

Wiesbadener Tagblatt.

Ämliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 64.

Freitag den 15. März

1872.

Mit Bezug auf die Polizei-Verordnung vom 8. d. Mts. über die Dienstmänner wird hiermit zur Kenntniß der Interessenten gebracht, daß vom 25. d. Mts. an alle seither erteilten Dienstmänner-Concessionen ungültig sind. Wer von diesem Tage an das Gewerbe eines Dienstmannes, Pächters &c. nach §. 1 der erwähnten Polizei-Verordnung betreiben will, hat die in der genannten Verordnung vorgeschriebenen Erfordernisse zu erfüllen. Diejenigen, welche sich um eine Concession bewerben wollen, haben sich von Mittwoch den 13. d. M. an auf meinem Bureau persönlich zu stellen und für die geforderten Qualitäten die nöthigen Nachweise mit zur Stelle zu bringen.

Die Standplätze und die Zahl der auf ihnen zugelassenen Dienstmänner werden noch weiter veröffentlicht werden, ebenso die Aufstellungsorte der Geräthschaften.

Wiesbaden, 10. März 1872. Königl. Polizei-Direction.

v. o.
v. Strauß.

Polizei-Verordnung.

Auf Grund der §§. 37, 76 und 148 der Gewerbeordnung für den Norddeutschen Bund vom 21. Juni 1869 und auf Grund der §§. 5 und 6 der Allerhöchsten Verordnung über die Polizei-Verwaltung in den neuverworbenen Landestheilen vom 20. September 1867 wird nach Beratung, beziehungsweise in Uebereinstimmung mit dem Gemeinderath, unter Aufhebung früherer Bestimmungen für den Bezirk der Stadt Wiesbaden verordnet, was folgt:

§. 1. Personen, welche auf öffentlichen Straßen und Plätzen ihre Dienste als Dienstmänner oder unter anderem Namen (Pächter &c.) anbieten, ingleichen Unternehmer, welche derartige Personen als ihre Gehälfen annehmen wollen (Dienstmänners-Institute &c.), bedürfen hierzu der polizeilichen, auf bestimmte Zeit und auf Widerruf zu verleienden Concession. Die Zahl der zu verleienden Dienstmänner-Concessionen wird insoweit beschränkt, als die Rücksicht auf den ungehinderten Straßenverkehr dies als geboten erscheinen läßt. Die Ertheilung der Concession an die Dienstmänner erfolgt durch Aushändigung des Erlaubnißscheines.

§. 2. Die Concession als Dienstmann wird nur solchen Personen erteilt, welche sich über ihre Unbescholtenheit und Zuverlässigkeit auszuweisen vermögen, zur Handarbeit tüchtig und ortsfundig sind.

Wer als selbstständiger Dienstmann concessionirt sein will, muß wenigstens zwei Jahre, und wer als Gehälfen eines Dienstmänners-Instituts concessionirt sein will, mindestens $\frac{1}{4}$ Jahr hier gewohnt haben.

§. 3. Jeder Dienstmann muß vor Ertheilung der Concession eine Kaution von 15 Thlr. leisten.

Diese Kaution kann in geldwerthem, auf jeden Inhaber lautenden Papiere oder durch Hinterlegung von baarem Gelde geleistet werden.

Geschieht letzteres, so wird das Geld von der unterzeichneten Behörde bei dem jetzigen Vorschußverein hinterlegt und die Zinsen nach Abzug der baaren Auslagen den Kautionstellern ausgezahlt.

Für die Gehälfen concessionirter Dienstmänner-Institute wird die Kaution durch die Unternehmer gestellt.

§. 4. Die Kaution haftet sowohl für verwirkte Geldstrafen der Concessionäre, als auch für Ansprüche, welche den Auftraggebern aus dem Dienstleistungsvertrage oder aus den bei Gelegenheit der Dienstleistung begangenen unerlaubten Handlungen den Concessionären gegenüber erwachsen und spätestens 48 Stunden nach dem Erlöschen der Concession des betreffenden Dienstmannes bei der Polizei-Direction angemeldet werden.

Die durch Strafen oder andere Ansprüche verminderte Kaution muß innerhalb 10 Tagen nach erfolgter Aufforderung hierzu ergänzt werden, widrigenfalls dem Dienstmann sein Erlaubnißschein und damit die Concession entzogen wird.

§. 5. Jedem Dienstmann wird von der Polizei-Direction eine Nummer in dem Erlaubnißschein zugetheilt, welche er an der Hüfte, sowie auf einem metallenen Schilde auf der Brust sichtbar zu tragen hat. Die Dienstmänner haben alle Vorschriften der Polizei-Direction in Bezug auf die Form dieser Abzeichen, sowie auf das Tragen einer Dienstkleidung genau zu befolgen. Nur diejenigen, welche die Concession als Dienstmänner besitzen, dürfen solche Kleidung, resp. Abzeichen tragen.

§. 6. Niemand darf das Gewerbe als Dienstmann (Pächter &c.) beginnen, und kein Unternehmer eines Dienstmänners-Instituts darf einen Gehälfen annehmen, bevor demselben von der Polizei-Direction ein auf seinen Namen lautender und mit der ihm zugetheilten Dienstnummer versehener, für das laufende Kalenderjahr gültiger Erlaubnißschein ausgestellt worden ist. Diesen Erlaubnißschein, sowie ein Exemplar dieser Polizei-Verordnung und des dazu gehörigen Tarifs und eine für den Bedarf des Tages ausreichende Anzahl von Quittungsmarken hat jeder Dienstmann stets bei sich zu führen und den Auftraggebern, sowie den Aufsichtsbeamten auf Erforderung vorzuzeigen. Die Quittungsmarken müssen auf einen bestimmten Gelbbetrag lauten und außerdem auf ihnen die Dienstnummer und der Name des Dienstmänners-Instituts, welchem der Inhaber angehört, oder im Falle derselbe selbstständiger Dienstmann ist, Vor- und Zuname und Wohnung des Inhabers aufgedruckt sein.

§. 7. Die Dienstmänner müssen von jeder Veränderung ihrer Wohnung der Polizei-Direction, beziehungsweise dem Vorsteher des Instituts, dem sie angehören, binnen 24 Stunden Anzeige machen. Beim Aufgeben ihres Gewerbes müssen sie den erteilten Erlaubnißschein der Polizei-Direction, und Gehälfen von Instituten die ihnen von Letzteren etwa zugetheilten Quittungsmarken, Kleidungsstücke, Nummernschilde und Mützen binnen 24 Stunden zurückgeben; sie dürfen diese Gegenstände niemals einem Andern zur Benutzung überlassen und umgekehrt die Requiristen eines Andern nicht benutzen.

§. 8. Die Dienstmänner müssen während der Dienstzeit in reinlicher und nicht zerrissener Kleidung erscheinen, sich stets nüchtern erhalten, gegen das Publikum sich ruhig und höflich betragen und auf den Straßen und Standplätzen allen Streit und sonstige Ungehörigkeiten vermeiden. Den Weisungen der Polizeibeamten bezüglich ihres Verhaltens auf der Straße haben sie in jeder Beziehung sofort Folge zu leisten.

§. 9. Die Dienstmänner dürfen sich nur an den ihnen poli-

zeitlich angewiesenen Standplätzen und nur in solcher Weise aufstellen, daß sie den Straßenverkehr nicht hemmen.

Die Standplätze, sowie die Zahl der Dienstmänner, welche auf denselben zu gleicher Zeit sich aufhalten dürfen, werden von der Polizei-Direction bestimmt und bekannt gemacht. Ist die bestimmte Anzahl Dienstmänner auf dem Standplatze, so müssen weiter hinzukommende sich sofort wieder entfernen. Auf den Bahnhöfen dürfen nur solche concessionierte Dienstmänner u. ihre Dienste anbieten, welche dazu von den zuständigen Eisenbahnbehörden die Genehmigung erhalten haben, worüber sie eine den Aufsichtsbeamten jederzeit auf Verlangen vorzuzeigende Legitimation bei sich führen müssen.

§. 10. Geräthschaften, als: Schieb- und Stosstarren, Körbe u., dürfen die Dienstmänner nur an von der Polizei-Direction genehmigten Orten aufstellen.

§. 11. Die Dienstmänner dürfen, so lange sie dienstfrei sind, die Annahme von Aufträgen nicht verweigern. Die ihnen aufgetragenen Arbeiten haben sie nach den Bestimmungen des Auftraggebers pünktlich, sorgfältig und in möglichst kurzer Zeit auszuführen. Sie dürfen ihnen aufgetragene Dienste nicht eigenmächtig andern Personen übertragen. Unbestellbare Gegenstände haben sie alsbald dem Auftraggeber, oder, wenn derselbe nicht mehr zu ermitteln ist, der Verwaltung ihres Instituts, beziehungsweise der Polizei-Direction abzuliefern.

§. 12. Kein Dienstmann oder Inhaber eines Dienstmänner-Instituts darf für tarifmäßige Dienste mehr als den im Tarif (Anlage) aufgeführten Satz verlangen. Für Dienstleistungen, welche nicht im Tarif aufgeführt sind, bleibt die Einigung über den Preis den Interessenten vorbehalten; hat bei solchen Dienstleistungen eine vorherige Verabredung nicht stattgefunden, so gilt in Streitfällen dafür der Stunden-, resp. Tag-Arbeitsstarif und wird der zu zahlende Satz von der Polizei-Direction festgesetzt.

Für die Bezahlung muß der Dienstmann dem Zahlenden **unaufgefordert** dem Betrage des Gezahlten entsprechende Quittungsmarken verabsorgen.

§. 13. Unternehmer von Dienstmänner-Instituten müssen ein dem Publikum stets zugängliches Bureau zur Entgegennahme von Bestellungen, Beschwerden und Anfragen, welche rasch und mit Zuborkommenheit zu erledigen sind, unterhalten. Das Lokal dieses Bureaus, sowie jede Veränderung desselben muß in öffentlichen Blättern dem Publikum bekannt gemacht werden.

§. 14. Unternehmer von Dienstmänner-Instituten sind verpflichtet, ein Statut ihrer Anstalt zu errichten. Dasselbe darf den Bestimmungen dieser Verordnung nicht widersprechen, es bedarf zu seiner Gültigkeit der Genehmigung der Polizei-Direction, muß auf dessen Anordnung abgeändert werden und ist jedem Mitglied, resp. Gehülfen beim Dienstantritt in einem Exemplar zu überreichen.

Das Statut muß enthalten:

- a) Die Bestimmungen über die innere Einrichtung der Anstalt und des Dienstes;
- b) die Regelung der Vertragsverhältnisse zwischen den Mitgliedern, resp. dem Unternehmer und dessen Gehülfen;
- c) die Bestimmung des Minimalbetrages der Garantie, welche der Unternehmer für die Mitglieder der Gesellschaft, resp. die Gehülfen den Auftraggebern gegenüber übernimmt. Diese Garantie muß mindestens 15 Thaler für jedes Mitglied, resp. jeden Gehülfen betragen;
- d) den Tarif der Anstalt, dessen Höhe den in dieser Verordnung normirten nicht übersteigen darf;
- e) die Vorschriften über die Bekleidung und Abzeichen der Mitglieder, resp. Gehülfen.

Das Statut, sowie jede Aenderung desselben ist im öffentlichen Anzeiger zum Amtsblatte und im Wiesbadener Tagblatt zu veröffentlichen.

§. 15. Unternehmer von Dienstmänner-Instituten sind ferner verpflichtet:

1) Ueber die von ihnen angenommenen Dienstmänner ein fortlaufendes, stets vollständig erhaltenes Register zu führen, aus dem der vollständige Name, die Wohnung, die Dienstmummer, der Tag des Eintrittes und event. des Austrittes jedes Dienstmannes ersichtlich ist;

2) bei der Entlassung eines Dienstmannes denselben den ihm erteilten Erlaubnißschein, sowie die ihm zur Benutzung überlassenen Quittungsmarken, Kleidung, Mäße und Nummerschild abzunehmen;

3) von der Entlassung jedes Dienstmannes der Polizei-Direction unter Rücksendung des Dienstzeichens desselben, binnen 24 Stunden schriftliche Anzeige zu machen;

4) allen Anordnungen der Polizei-Direction bezüglich der Einrichtung des Dienstes Folge zu leisten.

§. 16. Ist eine Gesellschaft Unternehmer eines Dienstmänner-Instituts, so haben der oder die von derselben der Polizei-Direction namhaft zu machenden Vorstandsmitglieder oder Geschäftsführer dieselben Verpflichtungen, wie einzelne Unternehmer, und haften dafür jeder einzeln in derselben Weise.

§. 17. Uebertretungen dieser Verordnung werden, sofern nicht bestehende Gesetze höhere Strafen androhen, mit Geldbuße bis zu drei Thalern oder im Falle des Unvermögens mit verhältnismäßiger Haft bestraft.

Alle früheren, der gegenwärtigen Verordnung entgegenstehenden ortspolizeilichen Bestimmungen werden hierdurch aufgehoben.

Gegenwärtige Polizei-Verordnung tritt mit dem 25. März d. J. in Kraft.

Wiesbaden, 8. März 1872.

Königl. Polizei-Direction.
v. Strauß.

Anlage A.

Tarif.

1) Gänge und Fahren innerhalb des Stadtbezirks:

a. bis zu 20 Minuten Entfernung: Zglr. Sgr. Pf.

Ein Gang mit Traglast bis zu 8 Kilogr. (16 Pfd.) — 2 —

Eine Fuhre bis zum Gewicht von 100 Kilogr.

(200 Pfd.) — 5 —

b. über 20 Minuten Entfernung:

Ein Gang mit Traglast bis zu 8 Kilogr. (16 Pfd.) — 3 —

Eine Fuhre bis zum Gewicht von 100 Kilogr.

(200 Pfd.) — 7 —

Größere Waarentransporte p. 50 Kil. (100 Pfd.) — 2 —

2) Stunden-Arbeit:

a) Ohne Geschirr: für die erste Stunde . . . — 5 —

für jede folgende Stunde . . . — 3 —

b) mit Geschirr: für die erste Stunde . . . — 7 —

für jede folgende Stunde . . . — 5 —

3) Tag-Arbeit:

a) Ohne Geschirr: für einen ganzen Tag . . . — 25 —

für einen halben Tag . . . — 16 —

1) mit Geschirr: für einen ganzen Tag . . . 1 7 6

für einen halben Tag . . . — 22 6

Gänge über Land werden nach dem Stunden- oder Tagtarif gerechnet.

Abonnements nach Uebereinkunft.

Polizei-Verordnung.

Auf Grund der §§. 5 und 6 des Gesetzes über die Einführung der Polizei-Verwaltung in den neu erworbenen Landestheilen vom 20. September 1867 wird hiermit nach Anhörung des Gemeinderaths für den Stadtbezirk Wiesbaden mit Genehmigung Kgl. Regierung verordnet, was folgt:

§. 1. Der gewerbmäßige Betrieb der Unzucht am hiesigen Orte wird allgemein untersagt.

§. 2. Frauenspersonen, welche wegen dieses Vergehens bestraft worden sind oder an einem syphilitischen Uebel gelitten

haben, oder der Prostitution notorisch ergeben sind und den
redlichen Erwerb ihres Unterhalts nicht nachzuweisen vermögen,
haben zu gewärtigen, daß sie zur Verhütung der Verbreitung
syphilitischer Krankheiten unter Controle ihres Gesundheits-
zustandes gestellt werden.

§. Die zur Controle ihres Gesundheitszustandes verpflichteten
Frauenspersonen werden mit Geldbuße bis zu 10 Thlr. oder
verhältnismäßiger Haft bestraft, wenn sie durch auffallendes
Umherstreifen, Anlocken von Männern oder anderes unzüchtiges
Vernehmen öffentliches Aufsehen erregen.

Wiesbaden, 7. März 1872. Königliche Polizei-Direction.

V. C.
v. Strauß.

Bekanntmachung.

Samstag den 30. März c. Vormittags 9 Uhr werden in dem
Gemeindezimmer zu Frauenslein die dem Peter Röther dort-
selbst gehörigen in der Gemarkung Frauenslein belegenen 4 Acker,
2 Weinberge und eine Wiese, zusammen 1240 fl. taxirt, zwangs-
weise versteigert.

Wiesbaden, den 19. Februar 1872.

505

Königliches Amtsgericht V.

Holzversteigerung.

Montag den 18. März l. J., Vormittags 10 Uhr anfangend,
kommen in dem Staatswald Distrikt Schnepfenbusch, an dem
Wege vom Chauffeehaus nach Georgendorn, nachstehende Hölzer
meistbietend zur Versteigerung:

125 Stück birkenne Stangen 1r Classe,

96 Raummeter birkenes Prügelholz,

9300 Stück buchenne Plätterwellen,

6300 gemischte

250 Gebund birkenes Besenreisig.

Chauffeehaus, den 6. März 1872.

Der Oberförster.

224

Heymach.

Bekanntmachung.

Montag den 18. März c. Vormittags 10 Uhr
werden in dem hiesigen Stadtwalde Distrikt Langenberg:

10 Klafter buchenes Prügelholz,

10 1/2 erlenes

10,000 Stück buchenne Plätterwellen

öffentlich versteigert.

**Sammelplatz um halb zehn Uhr an der Leicht-
wieshöhle.**

Wiesbaden, den 14. März 1872. Der Oberbürgermeister.

Lanz.

Bekanntmachung.

Auf Grund der beschlagnahmten gesetzlichen Bestimmungen wird
hiermit darauf aufmerksam gemacht, daß die eben in hiesiger
Stadt- und Feldgemarkung beginnenden **Vorarbeiten der
Kesselschen Ludwigsbahn-Gesellschaft für die Er-
bauung einer Eisenbahn von Mainz über Wies-
baden zum Anschlusse an die Lahnbahn**, namentlich
die eingeschlagenen Marktpfähle, die Meß-Instrumente und sonstigen
Geräthe in keiner Weise gestört oder beschädigt werden dürfen
und daß diejenigen Grundbesitzer, welche sich etwa beschwert er-
achten, ihre Entschädigungs-Ansprüche dahier anzumelden haben.

Wiesbaden, 2. März 1872.

Der 2te Bürgermeister.

Coulin.

Holzversteigerung.

Im Nauenthaler Gemeindevwald Distrikt Buchwaldskopf kommen
Montag den 18. März l. J., Vormittags 9 Uhr anfangend,
zur öffentlichen Versteigerung:

54 eigene Baustämme von 71 Festmeter,

120 Stück birkenne Gerüstbölzer,

3300 Stück eigene und buchenne Bohnenpfangen,

119 Raummeter eigenes Scheitholz,
55 " " Knüttelholz,
88 " buchenes Prügelholz,
27 " Weichholz,
5475 Stück eigene Wellen,
7000 " buchenne
5800 " Weichholzwellen und
136 Raummeter Stockholz.

Nauenthal, den 12. März 1872.

Der Bürgermeister.
Schuth.

53

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königlichen Amtsgerichts sollen Freitag
den 15. l. Mts. Nachmittags 3 Uhr im hiesigen Rathhause
ein Sopha und eine Kommode

versteigert werden.

Wiesbaden, den 14. März 1872.

Der Gerichts-Executor.

563

Viebricher.

Zufolge Auftrags des Königlichen Amtsgerichts dahier werden
Freitag den 15. März l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen
Rathhause zwei Schränke versteigert werden.

Wiesbaden, den 14. März 1872.

Der Gerichts-Executor.

563

Presberger.

Notizen.

Deute Freitag den 15. März, Vormittags 9 Uhr:

Versteigerung der zu dem Nachlasse der verstorbenen Frau Gräfin von Koben-
hausen gehörigen Effecten, in dem hiesigen Rathhause. (S. Tgbl. 63.)

Verpachtung von circa 135 Morgen Ackerland in der Viebrich-Mosbacher
und Wiesbadener Gemarkung auf die Dauer von 9 Jahren. Anfang
an der Fabrik der Herrn Brandtschid & Weirauch. (S. Tgbl. 63.)

Vormittags 10 Uhr:

Fortsetzung der Holzversteigerung im Königlichen Staatswald der Oberförsterei
Wiesbaden Distrikt Dohheimerhaag und Wiesbadenerhaag a. (S.
Tgbl. 61.)

Termin zur Einreichung von Submissionsofferten auf die Lieferung von
50 Cubitmeter Kies, in dem Bureau des Herrn Bauninspectors Bertram.
(S. Tgbl. 60.)

Bergebung der bei Unterhaltung der Staatsstraßen im Stadthausbezirk
Wiesbaden vorkommenden Lieferungen und Arbeiten, in dem Baubureau
der Königl. Kreisbauinspektion, Weißhirsstraße 8. (S. Tgbl. 61.)

Holzversteigerung in den Königl. Staatsforsten der Oberförsterei Idstein Ge-
markung Engenhahn Distrikt Benjaminshaag 2r Theil und Hokenwald
1r und 2r Theil. (S. Tgbl. 61.)

Holzversteigerung im Schiersteiner Gemeindevwald Distrikt Bodenweg
4r Theil und Pfahl 2r Theil. (S. Tgbl. 63.)

Versteigerung zweier Pferde, dreier Kühe, eines zweispännigen Fuhrwagens etc.,
in der Bekanfung des Herrn Georg Schäfer zu Erbenheim. (S. Tgbl. 63.)

Vormittags 11 Uhr:

Bergebung der Befuhr von 44 Klafter buchenem Brandholz, in dem hiesigen
Rathhause. (S. Tgbl. 62.)

Danksagung.

Für die mir Seitens meiner verehrten Mitbürger und
Freunde, namentlich auch der Herren Fuhrbesitzer ge-
währte Unterstützung, welche es mir möglich macht, ein
Pferd an Stelle meines gefallenen anzuschaffen, sage ich
hierdurch meinen innigsten Dank. Meinen Nahrungsweig
(Fuhrwerk) werde ich wieder aufnehmen und bitte ich
meine Mitbürger, bei vorkommenden Arbeiten mich zu
berücksichtigen.

Wiesbaden, den 10. März 1872.

12894

Christian Petri, Ludwigstraße 7.

Wiss für Hotel-Besitzer und Gasthalter.

Schönste Epistorken für 1/2 Literflaschen bei

12907

Heh. Viebricher, Taunusstraße 8.

Allgemeiner Vorschuss- & Sparkassen-Verein zu Wiesbaden.

(Eingetragene Genossenschaft.)

Geschäfts-Bericht für das Jahr 1871.

Einnahmen.						Ausgaben.					
Uebertrag aus 1870.		In 1871.		In Summa.		Uebertrag aus 1870.		In 1871.		In Summa.	
fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
—	—	27327	56 1/2	27327	56 1/2	19505	10 1/2	34703	57	54209	7 1/2
—	—	19878	44	19878	44	1055	—	25023	44	26078	44
—	—	53727	36	53727	36	19648	49	64311	42	83980	31
6516	56	31616	21	38133	17	—	—	31644	44	31644	44
16546	44	28146	10	44692	54	—	—	23061	22	23061	22
—	—	13606	17	13606	17	—	—	875	—	875	—
—	—	24993	8	24993	8	—	—	18549	14	18549	14
18103	12	5370	58	23474	10	—	—	4846	6	4846	6
567	48 1/2	107	28 1/2	675	17	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	3034	30	3034	30
127	55	4	48 1/2	132	43 1/2	—	—	124	27 1/2	124	27
—	—	—	—	—	—	280	30	26	36	307	6
—	—	3520	24	3520	24	268	16	1282	17	1550	33
—	—	49	38	49	38	—	—	1429	11	1429	11
624	15	—	—	624	15	—	—	624	15	624	15
Rassenbestand am 31. Dec. 1871.						40757	45 1/2	209537	5 1/2	250294	51
42486	50 1/2	203349	29 1/2	250836	20	—	—	541	29	541	29
						40757	45 1/2	210078	34 1/2	250836	20

Bilanz per 31. December 1871.

Gewinn- und Verlust-Conto verrechnet.

Activa.

Passiva.

	fl.	fr.		fl.	fr.
Vorschüsse	26881	11	Sparkasse	21631	32
Conto-Corrent-Debitoren	30232	55	Conto-Corrent-Creditoren	6488	33
Wechsel	6200	—	Stammeinlagen	18628	4
Mobilien	307	6	Darlehen auf Kündigung	12731	17
Effecten	3034	30	Bankverkehr	6443	54
Zinsen	32	—	Reservefond	693	4
Cassa	541	29	Affervaten	8	16
			Dividenden und Zinsen der Stammeinlagen pro 1871	604	31
	67229	11		67229	11

Zahl der Mitglieder am 31. December 1871: 319.

Wiesbaden, den 11. März 1872.

Allgemeiner Vorschuss- & Sparkassen-Verein zu Wiesbaden.

(Eingetragene Genossenschaft.)

F. Seher.

M. Forell.

Bureau: Neugasse 3a im Rheinischen Hof erster Stock.

Neue Fischhalle, Ecke der Gold- u. Neugasse.

Eingetroffen: Sehr frische Schellfische, je nach Größe 12 und 16 fr., Schollen 9 und 12 fr., Flunder (sehr gut zum Baden) 10 fr., Cabliau (im Ausschnitt) 28 fr., sowie **Ächter Rhein-Salm**, Steinbutt (turbot), Tarbut (barbues), Ocker Seezungen (Soles), schöne und billige Hechte, Karpfen, Schleien und Aale, Kieler Sprott, Bückinge, Caviar, frisch gewässerten Laverdan, ferner die so beliebten Bander (Bandart). 535

Dogheimerstraße 22 ist ein gebrauchter großer **Rinderwagen** zu verkaufen. 12897

Schwarze Kleider-Frausen

in Seide und Wolle, farbige Wollfransen, Passementrien Sammtbänder, Kleiderlügen in schwarz und farbig, Knöpfe in allen Sorten habe eine große Parthie zu sehr billigen Preisen erhalten. **F. Lehmann**, Goldgasse, Ecke des Grabens. 439

Bei größerer Abnahme besonderer Rabatt. Zwei **Wiegen** nebst zwei großen Bettstellen sind billig zu verkaufen Taunusstraße 55. 12904

Ein **Kanape** ist billig zu verkaufen Mauritiusplatz 6 in 3. Stock. 12914

Formulare

zu Verträgen aller Art
fertigt die
L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei.

„Halali“.

Heute Abend: Vortrag über Preklopf bei Herrn Fritz
Duenfing. 533

Cäcilien-Verein.

Heute Freitag Abends 7 1/2 Uhr Probe für die Damen, um
8 Uhr für die Herren. 464

Richard Rügenberg,
Agentur- & Commissions-Geschäft,
Biesbaden, Neugasse 22.

An- und Verkauf von Häusern, Grundstücken etc.
Er- und Vermietung von Wohnungen etc. 12922



Markt 7.

Frisch eingetroffen: Rheinfalsh, Seezungen, Steinbutt, Schollen,
Cabliau, lebende Karpfen, lebende Hechte, größere abgeschlachtete
Karpfen pr. Pfd. 18 kr., kleinere zum Backen pr. Pfd. 8 kr.,
lebende Aale, Krebse, gewässerten Labberdan. 495

Bückinge zum Braten und Roheffen, Kräuter-Anchovis, Caviar etc.

Holländischen Gouda- und Edamer-Käse,
Emmenthaler Schweizerkäse,
Ramadoux, la Limburger,
Fromage de Brie, Bondons de Neufchâtel,
Parmesan- und Kräuterkäse

empfehlen im Ausschnitt in vorzüglicher Qualität

J. Gottschalk,

Ecke der Mühl- und Goldgasse.

12920

Bückinge zum Braten

in schönster und frischer Waare wieder eingetroffen.

12980 **A. Schirmer, Markt 10.**

Geachte Mehl-, Salz- und Fleischwaagen

sind wieder vorrätig in der Maschinen-Fabrik von

12915 **C. Schmidt, Emserstraße 29c.**

Für Gastwirthe und Hotelbesitzer!

Saarbrücker 1 1/2, 3/4, 1/2, 3/8 Liter Rheinweinflaschen
und 1/2, 1/4 Liter Bordeauxweinflaschen

lasse morgen oder nächstfolgende Tage im Nassauer Bahnhof hier
ausladen. Aufträge zur directen Empfangnahme oder Ablieferung
erbittet **M. Stillger, Hafnergasse 18. 12949**

König-Wilhelms-Lotterie.

Ganze Loose 2 Thlr., 1/2 Loose 1 Thlr. bei **W. Speth, Rangg. 27.**

Ranggasse 29 mittlerer Laden ist ein fast neuer **Kinderswagen**
zu verkaufen. 12959

Rettungs-Compagnie

der freiwilligen Feuerwehr.

Samstag den 16. März l. Js. Abends 8 1/2 Uhr:

General - Versammlung in der „Ruderhöhle“, Goldgasse.

Tagesordnung:

- 1) Bericht über die Thätigkeit und den Bestand der Compagnie.
 - 2) Rechnungsablage des Cassiers.
 - 3) Wahl von 3 Rechnungsrevisoren.
 - 4) Wahl des Cassiers.
 - 5) Wahl der Entscheidungs-Commission über die Zulassung zum
Steigerdienst.
 - 6) Wahl des Ehrengerichts.
 - 7) Wahl eines Rottensführers durch die Steiger.
 - 8) Sonstige Besprechung über Compagnie-Angelegenheiten.
- 559 **Der Hauptmann.**

Frankfurter Journal u. Didaskalia.

Vierteljährlicher Preis

in Preußen inclusive Postzuschlag und Zeitungssteuer

2 Thlr. 4 1/2 Sgr.

Bestellungen auf das mit dem 1. April beginnende zweite
Quartal wolle man baldigst bei dem nächstliegenden Postamt ein-
reichen.

Inserate nehmen die bekannten Agenten entgegen und finden
die weiteste Verbreitung.

Frankfurt a. M., im März 1872.

Die Expedition.

Die am 9. März ausgegebene No. 7 der „Gegenwart“ von Paul
Lindau, Verlag von Georg Stille in Berlin, enthält: Deutsche Briefe
über Staat und Kirche von Bluntzli. Der Staat als Gotteswesen. —
Ueber die moralisch-ethische Bedeutung des Infallibilitätskretes in der katholischen
Kirche für die Gegenwart von Dr. F. Michels-Braunsberg. — Aus
Deutsch-Vohringen von Adolf Gehring. — Correspondenz aus Wien.
— Literatur und Kunst: „Schwäbische Dichterschule“ von J. B. Fischer.
„Das Norddeutsche Theater. — Ein neuer Beitrag zur deutschen Theater-
geschichte“. II. Von Paul Lindau. — Musikleben in Petersburg. — Aus
der Hauptstadt: Rudolf Gottschalks „Katharina Howard“ von F. S. —
Neue Kunstwerke von Berliner Ausstellungen von Bruno Meyer. —
Notizen. — Inserate.

Zu beziehen durch die hiesigen Buchhandlungen.

Nur Beherzigung für Eltern!

Kindern das Zahnen leicht und schmerzlos
zu befördern, Unruhe, Fieber und Zahnkrämpfe zu
beseitigen, sind nur allein im Stande, die von **Gebrüder
Gehrig**, Hoflieferanten und Apotheker I. Kl., Berlin,
Charlottenstraße 14, erfundenen electo-motorischen Zahn-
haltbänder à Stück 10 Sgr. 476

Die Dampf-mühle und Bäckerei

von **Adolf Thon**, Schwalbacherstraße 9,

empfiehlt:

erste Qualität Brod 19 kr.,

zweite Kornbrod 18 kr.,

Mehl, Gries, Kleien zu billigstem Preise.

12941

Adolph Thon.

2 1/2 Plätze in der Fremdenloge links werden abgegeben. Räh.
Expedition. 12925

Wellrigstraße 1 ist guter **Didawurzamen** zu haben. 12921

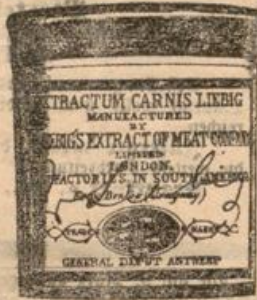
Oelfarben in allen Nuancen zum Anstrich fertig,
Leinölfirnis zum Anstrich der Fußboden,
Fußbodenlack in allen Farben, sofort trocknend und
 haltbar
 empfiehlt nebst sämtlichen **Material- und Farbwaren**
Ed. Weygandt, Kirchgasse 8,
 11872 vis-à-vis dem neuen Nonnenhof.

Gutkochende **Linzen** à 6 fr.,
Bohnen à 7 fr.,
Victoria-Erbisen, ganz und gerollt, à 8 fr.,
 vorzüglichen **Reis** à 7 fr.,
 ffr. **Bordeaux-Pflaumen** à 16 fr.,
 guten, reinschmeckenden **Café** à 34, 36, 40, 42, 44 u. 48 fr.,
 sowie **sämmliche Specereitwaren** zu billigsten Tages-
 preisen empfiehlt
Wilh. Dietz,
 9824 Langgasse 31, vis-à-vis dem Adler.

Liebig Company's Fleisch-Extract



aus
Fray-Bentos
 in Süd-Amerika.



1/2 & 1/4 Pfd. Töpfe.

1/2 & 1/4 Pfd. Töpfe.

Nur acht wenn jeder Topf untenstehende Unter-
 schriften trägt und auf der Etiquette der
 Name **J. VON LIEBIG** in blauer
 Farbe aufgedruckt ist.

J. Liebig

M. J. Petrus

Das Publikum wird dringend gewarnt, sich
 nicht anstatt der obigen Waare anderes, am
 Markte erschienenen Extract in ganz ähnlicher
 Verpackung, die auf Täuschung berechnet ist, unterschoben
 zu lassen.

Engros-Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft
 Herrn **E. Merck** in Darmstadt, **Aug. Bennert**
 in Cöln, **C. Krieger & Co.** in Coblenz und
B. G. Apel in Schweinfurt. 412

Rührer Ofen- und Schmiedefohlen erster Qualität,
 sehr stückreich, in ganzen Waggonen, sowie in kleineren Quantums,
 auch feingemachtes Buchen-Scheitholz und Wellen empfiehlt
Gustav Hahn, H. Schwalbacherstraße 4. 13965

A. Harzheim, Michaelsberg No. 1,

läuft **getragene Herrn- und Damenkleider, Gold- und**
Silbertreffen. Porte-Étoiles u. dgl. m. 7624

Schulgasse 15 ist ein Faß schönes **Sauerkraut** billig zu
 verkaufen. 12537

Neurostraße 27 ist ein **Confirmanden-Rock** billig zu ver-
 kaufen. 12898

Saalgasse 18 sechs Karren **Ruhmisch** zu verkaufen. 12918

Herrnbinden zu 2, 3, 4 Sgr. und höher in

den Kleiderhandlungen von
H. Martin,
 12940 **Rehgasse 29,** **Rehgasse 18.**

Rührer Ofen-, Schmiede- und Brödel-Rohlen,

Braun-Stück-Rohlen, Ruhr-Coals,
 Buchen-Scheitholz und Kiefernholz,
 Kiefernäpfel zum Feueranmachen,
 Holz-Rohlen und Rothholz

fortwährend zu beziehen bei

138 **J. K. Lembach** in Biebrich.

Ruhrfohlen 1. Qualität

können in ganzen Waggonen, sowie in jedem Quantum fort-
 während bezogen werden.

4972 **A. Momberger, Moritzstraße 7.**

Ruhrfohlen bester Qualität in ganzen Waggonen, sowie in
 jedem sonst beliebigen Quantum, feingemachtes Buchenscheitholz
 und Wellen billigst zu beziehen bei

7618 **Carl Beekel jr., Schachtstraße 7.**

Ein neuerbautes **Wohnhaus** mit Garten, bequem
 eingerichtet, zu verschiedenen kleinen oder größeren Woh-
 nungen geeignet, steht zum Verkaufe bereit. Näheres
 Expedition. 8484

In vorzüglicher Lage, in der Nähe des Kurparks, sind zu
 fertige **Bauplätze** von 40 Ruthen 32 Schufen und 44 Ruthen
 52 Schufen unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres
 Expedition. 531

Ein **Salon-Terrich**, ein Chaise longues und ein klein-
 runder Tisch sind billig zu verkaufen Schützenhofstraße 1. 1296

Ein schöner **Glasschrank**, zu jedem Geschäft sich eignen-
 ist billig zu verkaufen. Näh. Exp. 1297

Starke **Stachelbeeren** und Johannisbeeren, sowie Buch-
 rosen, vernünftige Blumenstöcke, drei tragbare Witrabellensäume
 und Mistbeeteerde ist zu verkaufen Bleichstraße 6. 1298

Zwei **Küden**, der eine 71 Ruthen und der andere 84 Ruthen
 haltend, ganz in der Nähe der Stadt, sind zu verpachten. Näh.
 Nikolausstraße 6 Parterre. 1299

Saalgasse 32 sind **Didwurz** zu haben. 1299

Ein **Rinderwägelchen** zu verl. Steingasse 24, 2 St. 1299

Auf dem Zimmerplatze verlängerte **Wellrißstraße** sind **Spähe**
 zu haben. 1299

Spiegelgasse 8 sind 120' Gartengeländer zu verkaufen. 1299

Ein wenig gebrauchtes, zweiflügeliges **Rinder-Chaischen**
 billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 1299

Eine elegante, neue, französische **Bettstelle** mit Sprungrahmen
 und Matratze ist zu verkaufen. Näh. Exp. 1299

Doppelmerstraße 26 ist wegen Mangel an Raum ein gesunder
 schöner, 10 Fuß hoher **Gummibaum** zu verkaufen. 1299

Adolphstraße 1 sind **Frühlartoffeln** zu verkaufen. 1299

Es wird eine **Theilnahme** an einem Abonnement der
 „Frankfurter Journals“ gesucht oder auch ein Theilnehmer für
 1. April. Näheres Spiegelgasse 4. 1299

Mainzerstraße 4 stehen noch zu verkaufen: Zwei neue **Ma-
 hagonischränke**, ein neues Mahagoni-Pfeilerconsol, ein nu-
 baumener Schreibtisch, ditto Klappstisch, Sophatisch, Buffetschrän-
 ken, zwei Kommoden, Stühle, Bettwerk, sowie noch Fenster-
 Thüren und Thore u. zu verkaufen. 1299

Alle Sorten

Haushaltungs- und Putz-Seifen

12960

in Prima-Waare empfiehlt billigt

F. Schleucher,

1 Michelsberg 1, nächst der Langgasse.

rich.

Stodfische, frisch gewässert, per Pfd. 6 fr., jeden Tag auf hiesigem Markte. 12912

for

Frische Gafelhühner pr. St. 48 fr. bei

Häfner, Markt 12. 12950

ke 7.

Gerdücherten Schinken per Pfd. 24 fr. Steingasse 23. 12917

owie
heitth

Kohlenmasse

empfehlen **Bimler & Jung.** 12967

ke 7.

K. in Sch—ch.

quem

Woh-

heres

3484

Ich ersuche Sie, binnen 14 Tagen mir mein Geld zu schicken oder ich werde nach Ablauf dieser Zeit Ihre Sachen **sofort** verkaufen. **Georg Heidenreich.** 12889

Zum 49. Geburtstage.

Unserem Director Herrn **J. Kuhl** zu seinem heutigen Geburtstage die herzlichsten Glückwünsche, mit dem weiteren Wunsche, daß er denselben noch viele Jahre in unserer Mitte erleben möge. 12943
Dies wünscht ihm von ganzem Herzen
Der Gesangsverein „Union“.

Verloren

Verloren wurden mehrere **Pieder** mit Klavier-Begleitung. Abzugeben Weisbergstraße 15. 12869

Ein grüne Tasche

Ein **grüne Tasche** wurde in der Wilhelmstraße oder Burgstraße gestern Morgen von einem Kinde verloren. Bitte gegen Belohnung abzugeben Wilhelmstraße 1 Bel-Stage. 12936

Ein gewandtes Bügelmädchen

Ein gewandtes Bügelmädchen sucht Beschäftigung. Näheres Steingasse 22 zwei Stiegen hoch. 12961

Ein Frau sucht Monatsstelle

Ein Frau sucht Monatsstelle zc. Näh. Römerberg 17. 12874

Ein Mädchen sucht für die zwei letzten Tage in der Woche

Ein Mädchen sucht für die zwei letzten Tage in der Woche Beschäftigung im Waschen oder Putzen. Näheres bei J. Michel, Ellenbogengasse 4. 12932

Ein reinliche Frau

Ein reinliche Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres Röderstraße 16 im Dachlogis. 12908

Ein tüchtige Wasfrau

Ein tüchtige Wasfrau sucht Stelle. Näh. Goldg. 17. 12892

Ein perfektes Bügelmädchen

Ein perfektes Bügelmädchen sucht dauernde Beschäftigung. Näh. Adlerstraße 6 zwei Stiegen. 12887

Ein tüchtige Wasfrau

Ein tüchtige Wasfrau wird Jemond zum Straßenreinigen gesucht. Webergasse 4. 12919

Ein tüchtiges Küchenmädchen

Ein tüchtiges Küchenmädchen gesucht Kochbrunnenplatz 3. 12934

Stellen-Gefuche.

Ein braves Dienstmädchen wird auf den 20. März gesucht Emserstraße 10. 12793

Ein zu jeder Arbeit williges Mädchen, welches schon gedient hat, wird gesucht Bahnhofstraße 3 Parterre. 12974

Ein braves Mädchen vom Lande, welches noch nicht hier gedient, sucht eine Stelle. Näh. Saalgasse 18, 1. St. h. 12957

Ein gewandtes Ladenmädchen sucht auf Ostern Stelle. Näh. Expedition. 11976

Ein ordentliches Mädchen sucht eine Stelle aus Hausmädchen. Näheres Louisenplatz 7 im zweiten Stod. 12875

Ein ordentliches, braves Mädchen wird in einen kleinen Haushalt gesucht. Eintritt gleich oder später. Näh. Taunusstraße 28, zwei Treppen rechts. 12891

Ein gewandtes Zimmermädchen, das Fremden bedienen, nähen und bügeln kann, sucht auf 1. April eine Stelle. Gute Zeugnisse liegen vor. Näheres bei Dachbender Schwarz, Bleichstraße 5, Hinterhaus drei Stiegen. 12899

Zwei Mädchen suchen Stellen auf 1. April als Mädchen allein oder als Hausmädchen, am liebsten bei Fremden. Näh. Taunusstraße 20 zwei Treppen hoch. 12909

Gesucht eine Gouvernante, kath. Confession. Offerten unter W. I. in der Expedition abzugeben. 12916

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, alle Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse besitzt, wird zum 1. April gesucht. Näheres Taunusstraße 20. 12555

Ein anständiges Mädchen in gesetzten Jahren, in allen Handarbeiten, wie in der Küche erfahren, auch perfekt im Kleidermachen und Frisiren, sucht sogleich eine entsprechende Stelle. Näheres bei Gustav Deuker Wittve im neuen Postgebäude drei Treppen. 12877

Gesucht eine saubere Magd für gleich Friedrichstraße 8, Hinterhaus. 10915

Ein starles, zuverlässiges Kindermdchen, das auch Hausarbeit übernimmt, wird gesucht Webergasse 4 im ersten Stod. 12873

Ein ältere, perfekte Köchin sucht Stelle zu Fremden, am liebsten zu Kussen. Näheres Expedition. 12901

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches noch nicht hier gedient hat, sucht auf 1. April eine Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein. Näh. bei H. Kopp, Moritzstr. 6, Strß. 12900

Eine Köchin, welche gut bürgerlich kochen kann, findet sofort Stellung gegen guten Lohn. Näheres zu erfragen bei der Expedition d. Bl. 12944

Ein reinliches, ordentliches Mädchen sucht Stelle als Mädchen allein oder als Hausmädchen. Näheres zu erfragen Saalgasse 10 im Dachlogis. 12948

Ein tüchtiges Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein durch Fr. Prob. Ebert, H. Schwalbacherstr. 7. 12972

Ein Kindermdchen gesucht Römerberg 7. 12933

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und bügeln kann, wird in eine stille Haushaltung auf's Land gesucht. Näh. Goldgasse 16. 12938

Ein gewandtes, starles Zimmermdchen sucht eine Stelle. Näh. bei J. Meyer, Herrnmühlgasse 2. 12945

Ein braves Mädchen vom Lande sucht eine Stelle auf gleich; dasselbe steht mehr auf gute Behandlung als auf Lohn. Näh. Mauergerasse 8, Parterre. 12947

Ein junges, braves Mädchen gesucht Schwalbacherstr. 5. 12938

Ein junges Mädchen sucht Stelle, am liebsten bei einer oder zwei Personen. Näheres Expedition. 12929

Eine gute Köchin gesetzten Alters sucht eine Stelle auf den 1. April. Näheres Hochstraße 26. 12931

Einen Tapezirergehilfen sucht Fr. Böw, Bleichstraße 5c. 12880

Einen Lehrling sucht

Schreiner **Birnbaum**, Faulbrunnenstraße 5. 12888

Einige Reisende und Comptoiristen, ferner Lager-Commis und Verkäufer für diverse Branchen können sofort oder später gute Stellen erhalten durch das Bureau Germania zu Dresden. 12895

Ein Schreinergefelle findet Arbeit Herrnmühlgasse 1. 12896
 Schneider gesucht bei
 Schneidermeister Rint, Schwalbacherstraße 1. 12926
 Ein Junge kann das Tapezierergeschäft erlernen bei
 Carl Eichelsheim, Welltrichstraße 12. 12924
 Für ein hiefiges

Bank- & Wechselgeschäft

wird zum 1. April ein Lehrling gesucht. Adressen
 abzugeben in der Exped. d. Bl. sub 10. 12876

Ein Schreiner sucht Beschäftigung im Poliren. Näheres in der
 Expedition d. Bl. 12954

Ein tüchtiger Schweizer auf gleich gesucht Doyheimersir. 6. 12973

Ein tüchtiger Schreinergefelle ges. Schwalbacherstr. 21 a. 12964

Wir suchen zum sofortigen Antritt einen soliden, fleißigen
 Küferburschen auf dauernde Arbeit gegen guten Lohn. Bewerber
 wollen sich persönlich melden

Preisler & Bachmann in Eltville. 12955

12,000 fl. gleich und 11,000 fl. per 2. Mai à 5% gegen
 doppelte Sicherheit zum Ausleihen bereit. Näheres bei der
 Expedition d. Bl. 12870

In Mitte der Stadt wird ein trockener, verschließbarer Raum
 als Magazin gesucht. Näheres Expedition. 12965

Golddgasse 3 ist eine Mansarde zu vermieten. 12951
 Helenenstrasse 7 ist ein Logis (Frontspitze) auf den 1. April
 zu vermieten. 12975

Ludwigstraße 8 eine Dachstube auf den 1. April zu verm. 12923

Michelsberg 8 ist ein Zimmer zu vermieten. 12927

Mühlgasse 9 ein kleines Zimmer zu vermieten. 12946

Neugasse 22 im Hinterhaus, 1 Stiege, ist ein Zimmer zu
 vermieten. 12935

Schwalbacherstraße 53 sind zwei unmöblierte Dachzimmer
 einzeln auf 1. April zu vermieten. 12930

Obere Webergasse 40 ist eine möblierte Mansarde zu ver-
 mieten. 12930

Ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost Häfnerg. 16. 12970

Ein Laden

nebst Zimmer ist zu vermieten Michelsberg 18. 12953

Der zweite Stock meines Wohnhauses, bestehend aus 4 Zimmern,
 Küche nebst Zugehör, ist vom 5. Mai d. J. anderweit zu ver-
 mieten. 12963

Sonnenberg, den 14. März 1872. S. Frees.

Ein reinlicher Arbeiter findet Schlafstelle Adlersstraße 31 im
 Hinterhaus. 8000

Ein auch zwei Arbeiter finden gutes Logis Adlersir. 40. 12953

Zwei Arbeiter finden Schlafstelle Häfnergasse 14, 4 St. 12966

Steingasse 18 ob. St. finden 2 Mann Kost und Logis. 12939

Römerberg 25 können ein auch zwei Arbeiter angenehmes Logis
 erhalten. 12952

Danksagung.

Allen Denen, welche an dem schmerzlichen Verluste un-
 seres einzigen, lieben Kindes so innigen Antheil nahmen
 und dasselbe zur letzten Ruhestätte geleiteten, besonders
 dem Herrn Pfarrer Köhler für seine tröstende Grabrede
 unseren innigsten Dank.

Die trauernden Eltern:

Fritz Deuser,
 Katharine Deuser, geb. Koch,
 und Angehörige.

12937

Todes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten die traurige
 Mittheilung, daß unsere gute Frau, Mutter, Tochter,
 Schwester und Nichte,

Katharine Bullmann, geb. Lind,

nach langen, schweren, mit Geduld ertragenen Leiden am
 Mittwoch den 13. März Abends 9 1/2 Uhr ruhig dem Herrn
 entschlafen ist. Dies statt besonderer Anzeige.

Um stille Theilnahme bittet

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Reinhard Bullmann, städtischer Gärtner.

Die Beerdigung findet **Samstag den 16. März**
Nachmittags 2 Uhr vom Sterbehause, Adlersstraße 18,
 aus statt. 12893

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend 6 1/2 Uhr, Sabbath Morgen 8 1/2 Uhr, Sabbath Morgen Predig
 9 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittag 3 Uhr, Sabbath Abend 6 Uhr 55 Min
 Wochentage Morgen 6 1/2 Uhr, Wochentage Nachmittag 4 1/2 Uhr.

Israel. Religionsgesellschaft, II. Schwalbacherstraße 21

Gottesdienst

Freitag Abends 5 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 8 Uhr, Nachmittags 3 Uhr
 Abends 7 Uhr. An Wochentagen Morgens 6 1/2 Uhr, Abends 5 Uhr.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1872. 13. März.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tages- Mittel.
Barometer* (Bar. Ninten).	834.64	832.69	831.28	832.87
Thermometer (Reaumur).	+0.2	+7.2	+3.0	+3.46
Dampfspannung (Bar. Zin.).	1.54	1.49	1.35	1.46
Relative Feuchtigkeits (Proc.).	76.4	39.7	51.5	55.86
Windrichtung u. Windstärke.	N.O.	O.S.O.	S.O.	—
Allgemeine Himmelsansicht.	schwach.	schwach.	schwach.	—
Niedermenge pro □ in par.	heiter.	ih. heiter.	bewölkt.	—
Luft.	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tagess-Aktender.

Der zoologische Garten in den Kuranlagen, verlängerte Parkstra-
 ße täglich von 8 Uhr Morgens bis Abends geöffnet.

Heute Freitag den 15. März.

Anaben-Erziehungsanstalt in Viebrich a. Rh. Essentia-
 Prüfung von 8 1/2 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 1/2 bis 5 Uhr

Gewerbliche Modellschule Nachmittags 4 Uhr kleine Schwalbacher-
 straße 2a.

Salall. Abends bei Herrn Fritz Duenfing.

Cäcilien-Verein. Abends 7 1/2 Uhr Probe für die Damen, um 8 Uhr
 für die Herren.

Turn-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Ringenturnen.

Eisenbahn-Fahrten.

Rheinische Eisenbahn. Abgang: 6. — 8.20* — 10.5 (nur
 Rüdesheim). — 11.25. — 3. — 5. — 8.20 (nur bis Rüdesheim).

Ankunft: 8 (von Rüdesheim). — 11.15. — 2.30. — 6.40. — 7.4
 9 (von Rüdesheim). — 10.12.

Lahnbahn. Abgang: 6.10. — 8.40. — 9.40* — 10.55* — 12.
 2.20. — 4.30* — 6.30. — 7.20* — 8.55. Ankunft: 7.55.

8.35* — 10.25. — 11.27* — 1. — 3.15* — 4.25. — 5.11
 — 6 (von Mainz). — 8.15. — 10.40.

* Schnellzüge.

Frankfurt, 13. März 1872.

Geld-Course.	Wchsel-Course.
Preuß. Friedl. d'or . 9 fl. 58 — 59	fr. Amsterdam 98 1/2 % G.
Wiener (doppelt) . 9 " 41 — 43	" Berlin 104 1/2 % G.
Pol. 10 fl. St. d. . 9 " 53 — 55	" Köln 104 1/2 % G.
Dufaten . 6 " 32 — 34	" Hamburg 88 P. 87 1/2 % G.
20 Preß-Stück . 9 " 20 — 21	" Leipzig 104 1/2 % 105 b.
Souverains . 11 " 48 — 50	" London 118 1/2 % 1/2 b.
Imperialen . 9 " 41 — 43	" Paris 93 1/2 % 1/2 b.
5 Preß. Thaler . 2 " 26 — 27	" Wien 105 1/2 % b.
Dollars in Gold . 2 " 26 — 27	" Disconto 3 1/2 % G.

Druck und Verlag der L. Schellberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

(Hierbei 1 Beilage.)

Bekanntmachung.

Auf der Handwerksstätte des Hessischen Jäger-Regiments No. 80 in der Infanterie-Kaserne können Schneider jederzeit lohnende Beschäftigung finden.
Wiesbaden, den 10. März 1872. 428

Mittwoch den 20. März Morgens 10 Uhr soll das Gebäude des Kranken-Pferde-Stalles in dem königlichen Schlosse dahier auf den Abbruch meistbietend versteigert werden; die Versteigerungs-Bedingungen sind Vormittags bei dem königlichen Schloß-Rath, Herrn Kretz, einzusehen. 12528

Versteigerung

von landwirthschaftlichen Geräthen, Hausmobilen, Fässern, Bütteln, Wagner-, Brenn- und sonstigem Gehölz, Bienenstand, tragbarer Brücke &c.

Am 21. März dieses Jahres, Vormittags 11 Uhr anfangend, und nöthigenfalls den folgenden Tag kommen bei Unterzeichnetem folgende Gegenstände auf dem Hofen zu Eberbach bei Dattenheim im Rheingau zur Versteigerung:

Eine gute englische Mähmaschine (Eclipse) zum Mähen von Getreide und Klee, 5 Leiterwagen mit je einem Kartoffelkasten, 4 Wagentücher, ein Wagen mit großem Jauchensaß, ein Handflügelwägelchen, 2 zweirädrige und 2 einrädrige Handkarren, eine gußeiserne Ringelwalz, 7 diverse Eggen, Döfsegeschirre, 2 schwere Hemmletten, Bind- und Viehletten, Mistgabeln, Hacken, Rüste, Wiesenmesser und Schuppen, eine große Parthie Rechen, Gartenrechen, Sensen, Dengelflöcke, eine gute Trummfäße, eine Getreide-Putzmühle nach englischer Construction und eine sogenannte Fuder-Putzmühle, eine Kartoffelmühle mit gußeisernem Cylinder, eine Maispumppe mit messingenerm Stiefel und ein Maisdreservoir von Sandsteinplatten, 2 Handhüpfelbänke, eine Aepfmühle mit Sandsteinwalzen und eine Schrotmühle, eine große Parthie aller Arten Siebe, Dreschflegel, eine große Parthie ausgehauenes trockenes Wagnerholz und 3 eichene Stämmchen von 22, 18 und 19 Cubitfuß, sowie verschiedenes Stangenholz zu Pfählen, 8 Stückfaß und kleinere Fässer, auch Petroleumfässer, eine Parthie größere und kleinere Bütteln (große Waschbütte, Herbstbütte), Ständer, Eimer, Kübel, eine Parthie ausgehauener Dauben für dergleichen, 1000 Stück Bohnenstangen, 100 Baumstüben, eine Parthie alter Bretter und verschiedenes Brennholz. Dann an Hausmobilen: 7 Gefindebetten, einige Tische (darunter ein langer, eichener Gesindestisch), Bänke und Stühle, ein Schrank, ein Kinderwägelchen, eine gute Käsepresse, ein Drahtbehälter zum Trocknen der Käse, ein Milchschrank und sonstige Haus- und Küchengeräthe, ein Ständer mit Sauerkraut, ein Mehl- und sonstige Kasten, eine Parthie Backkörbe, 2 Waagen, eine tragbare Brücke zur Ueberbrückung von Chauffee- und Wiesengräben, 3 Geschirrhäuschen und 1 Bienenstand, alle aus Holz construirt und Schieferdach, und 5 Bienenstöcke.

Nafziger.

„Confirmations-Geschenke“

jeder Art, als: **Gefang- und Gebetbücher, Photographie- und Schreibalbums, Schreibmappen, Brieftaschen &c.** empfiehlt
Josef Roth im „Einhorn“

12183 Ecke der Marktstraße und Neugasse.

Gute gelbe Kartoffeln per Kump 11 fr. bei
12807 August Thomä, Steingasse 15.

Große Eichenholz-Versteigerung.

Montag den 18. März c. Nachmittags 2 Uhr und die folgenden Tage um dieselbe Stunde werden in der Rheinallee zu Mainz am ersten Eisenbahn-Übergange, Platz Ut. A. auf freiwilliges Anstehen des Eigentümers circa 200 Stämme Eichenholz vorjährig geschnitten zu 1—1½—2—2½ und 3" Dielen

versteigert.

Das Holz kann auf dem angegebenen Lagerplatze eingesehen werden.

Mainz, den 1. März 1872. 547

Lager in catalonischen Korkstopfen

von
Hch. Biebricher,
Lannusstraße 8. 8045

Weinetiquetten,

alle Sorten, stets vorrätzig bei
162

Jon. Ulrich, Kirchgasse 6.

Aufgepasst.

Der Unterzeichnete ist mit mehreren Waggonn **Bretter** in allen Dimensionen hier angekommen und ladet hierzu sämtliche Geschäftsleute freundlichst ein.

Lagerplatz bei Steinhauermeister Roth am Schiersteiner Weg.

Blatter, Geschäfts-Reisender,
12662 aus München.

V. Münch, Frottent, Adlerstraße No. 34,

empfehlte sich im Austreichen der Fußböden auf jede beliebige Weise. 12630

Französischen und Englischen

U n t e r r i c h t

9009 erteilt Professor **Georgey**, Neugasse 11.

Unterricht im Zeichnen und Malen.

Näheres Expedition. 8750

Ein schöner **Flügel** von Palisanderholz, die Stimmung gut haltend, für einen Verein oder eine Wirtschaft sehr geeignet, ist wegen Mangel an Raum zu verkaufen Louisenstraße No. 15 Parterre. 12817

Ein sehr elegantes, fast neues **Mahagoni-Bett**, sowie Schränke, Spiegel, Bilder, Vorhänge, sowie ein Paar schöne Moderateur-Lampen sind zu verkaufen. Näh. Exped. 12695

Möbel zu verkaufen

Neurostraße 16 Parterre. 12674

An- und Verkauf gebrauchter Möbel, Betten, Herr- und Damenkleider. **H. Löwenherz**, Neurostraße 16. 12673

Geschäfts-Eröffnung. 12481

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich **Dohheimerstraße 19** im Hause des Herrn **Thon** ein **Schlossergeschäft** eröffnet habe und halte mich bei vorkommenden Bauarbeiten, sowie Reparaturen bestens empfohlen.

Zugleich empfehle ich mich im Anfertigen eiserner Kochherde bester Konstruktion in allen Größen unter Garantie. Durch zwölfjährige Thätigkeit in diesem Fache bin ich im Stande, meine geehrten Abnehmer auf's Beste zufrieden zu stellen.

Hochachtungsvoll

Karl Werner, Dohheimerstraße 19.

Geschäfts-Empfehlung. 11678

Unterzeichneter empfiehlt sich in allen in seinem Fache **vorkommenden Arbeiten** unter Zusage reeller und billiger Bedienung. **Ph. Schmidt, Spengler, Reugasse 12.**

Strohüte 12139

zum Waschen, Färben und Färbmischen werden angenommen und baldigst besorgt.

C. A. Bender, Reugasse 17.

Eine geübte **Buchmachersin**, die in jeder Branche bewandert ist, empfiehlt sich als Arbeiterin in und außer ihrer Wohnung. Näheres bei **H. Wiegand, Kirchgasse, 12187** **Walther'scher Hof.**

Portemonnaies zu 3, 6, 9 fr. in großer Auswahl **Ellenbogengasse 10.** 10197

Zurückgesetzte Blumen von 6 fr. an, weiße und schwarze Federn von 6 fr. an bei

J. Quirein, Karlstraße 6. 12688

Polster-Möbel, als vollständige Garnituren, verschiedene Kanape's, Schlafdivan, Sessel, Chaise longue etc., preiswürdig zu verkaufen bei **12200 W. Sternberger, Tapezirer, Marktplatz 3.**

Rührer Ofenöhlen

von bester Qualität und frisch aus den Gruben empfiehlt in ganzen Waggons, wie auch in jedem beliebigen Quantum **12690 Emil Willms, Marktstraße 18.**

Moritzstraße 7 ist trockenes, fleingemachtes **Fichtenholz** in jedem Quantum, sowie auch in halben und viertel Klafter zu beziehen. **A. Homberger. 7924**

Von der berühmten, anerkannten **neuen deutschen Bender'schen Fett-Glanzwische**, welche nicht nur einen schönen, schwarzen Glanz erzeugt, sondern das Leder stets in weichem Zustande erhält und demselben fortwährend den nöthigen Gerbestoff ersetzt, hält Commissionslager en gros et en détail Herr **J. Nagel, Marktstraße 36** in Wiesbaden. 11860

Wiesbaden.

Eine schöne Besitzung in der Nähe des Kurparks, gegenüber der großen Fontaine, bestehend aus zwei Häusern, das eine mit Telegraph, Wasser- und Gasleitung versehen, Stallung für 5 Pferde, 2 Remisen, Garten mit Springbrunnen nebst Obst- und Gemüsegarten und einem Bauplatz ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Sonnenbergerstraße 19 im Oberhaus. 11953

Ein schön gelegenes und comfortables **Haus** mit Garten in der Elisabethenstraße ist zu verkaufen durch **7801 Agent Jos. Jmand, Reugasse 20.**

Gebrauchte **Koffer** sind zu verkaufen Langgasse 38. 7601

Die Samenhandlung

von **Julius Praetorius, Kirchgasse 26, Wiesbaden**, bringt ihr Lager in allen Sorten ganz frischer

Gemüse-, Feld-, Gras- und Blumensamen zu billigsten Preisen in empfehlende Erinnerung. 1270
Preislisten und Proben stehen franco zu Diensten. 123

Flaschenbierverkauf von Chr. Unzicker

Ellenbogengasse 2

im weissen Lamm.

Vorzügliches Wiener Lagerbier,

die ganze Flasche 8 fr.,

die halbe 5

bei Abnahme von 6 Flaschen frei ins Haus geliefert. 1171

Nachstehende ausländische **Weine**, als:

Marsala per Flasche fl. 1. 12.

Malaga (alt) " " " 1. 12.

Madeira " " " 1. 30.

Muscat-Lünel " " " 1. 45.

Sherry " " " 1. 36.

Portwein (alt) " " " 1. 48.

Tokayer " " " 2. 24.

Champagner (frz.) p. Fl. fl. 3. bis " 4. 30.

erlaube mir als sehr rein und preiswürdig zu empfehlen **8417 F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.**

Spanische Drangen,

sehr süß und vollsaftig, je nach Größe billigt bei **11979 C. W. Schmidt.**

Frische Butter

per Pfd. 36 fr.,

selbstausgelassene **Schmelzbutte** per Pfd. 36 fr.,

Prima Schweinefleisch per Pfd. 22 fr.,

gutes Rindfleisch per Schoppen 16 fr.,

Salatöl 24

sehr gut kochende weiße **Bohnen** per Pfd. 5 fr.,

" " **Erbsen** per Pfd. 6 fr.,

" " **gerollte Erbsen** per Pfd. 7 fr.,

" " **große Pansen** per Pfd. 7 fr.,

gute Bamberger Zwetschen per Pfd. 10 fr.,

türkische " " 12 fr.,

Meliss per Pfd. 20 fr.,

sowie guten rein schmeckenden **Kaffee** per Pfd. 34, 36, 38 und 40 fr. und alle andere **Spezereiwaaren** zu den Tagespreisen bei **Th. Münch, Steingasse 18, Ecke der Schachtstraße.**

Ochsenfleisch

erster Qualität per Pfund 18 fr.

Gammelfleisch u. Rindfleisch

bei **M. Marx, Kirchgasse 3.** 12321

Reines Kornbrot zu 18 fr. empfiehlt **9351 H. Pfaff, Dohheimerstraße 8a.**

Catania-Apfelsinen

(süßeste und saftigste Frucht)

12055 bei **Chr. Wolf jun., Marktstraße 26**

A. Kadesch, Kirchgasse 9a, empfiehlt: **Nordhäuser** per Schoppen 10 fr., **Doppeltammel** 12 fr., **Trester** 14 fr., **Pfeffer** münz 20 fr., **Rum** 26 fr. 11213

Vorzügliche **Schwarzwur** pr. Pfd. 6 fr., **Gelberäben** pr. Pfd. 1 fr. bei **12755 Haussmann, vorm. Erlendach, Drantensstr. 2.**

Rödersstr. 14 werden **Zimmerpäne** frei ins Haus geliefert.

Flaschenbier-Verkauf:

Ratig'sches per Flasche	8 kr.
do. 1/2	4 1/2 "
Schneider'sches Bier von Frankfurt per Flasche	8 1/2 "
do. 1/2 Flasche	5 "
Brunnstädter Export per Flasche	9 "
Erlanger per Flasche	10 "
bei Abnahme von 6 Flaschen frei ins Haus von	
12383 Ch. Hölzel im Casino.	

Rüböl per Schoppen 15 kr.,
Lampenöl per Schoppen 16 kr.,
feinstes Salatöl per Schoppen 22 kr.,
La Molis per Pfd. 20 kr.,
im Brod per Pfd. 19 1/2 kr.,
holl. Heringe per Stück 3 kr.,
crystall. Soda per Pfd. 4 kr.,
gutkochende große Erbsen 5 kr.,
Linsen 6 "
Bohnen 5 kr.

empfehl't August Thomä, Steingasse 15. 12808

Alten Cognac,

1865r fine Champagne per Flasche 1 fl. 45 kr.,
1862r " " 2 " 20 "

empfehl't F. L. Schmitt, Taunusstrasse 25. 8416

Vanille und Bruch-Chocolade per Pfund 3) fr. bei
H. Ebertz, Metzgergasse 19. 9633

Wein-Essig, anerkannt feinste u. reinste
Waare, empfehl't zu
realen Preisen die Weinessig-Fabrik von 1248
Martin Brinz in Schierstein.

Zur Beachtung.

Ein Fabrikant aus Bielefeld in Westphalen, welcher durch
beinahe einjährige Einziehung zur Landwehr wie durch den Krieg
im Allgemeinen bedeutende Verluste erlitten, beabsichtigt am
hiesigen Orte ein großes Lager guter, reeller **Leinwandwaren**
in ganz kurzer Zeit bedeutend unter dem Fabrikpreise zu ver-
kaufen. Die Waaren befanden sich schon seit vor dem Kriege
zum Export nach der Schweiz und Italien bestimmt an der
Schweizer Grenze, und sollen jetzt, auf dem Rücktransporte sich
befindend, einer bedeutenden Geldsalamität wegen, wie um die
große Rückfracht zu ersparen, enorm billig verkauft werden.
Weiteren Annoncen bleibt das Nähere vorbehalten. 12819

Zur gefälligen Beachtung.

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich das seither
von meinem sel. Manne betriebene Schuhmachergeschäft auch
fernerhin fortbetreiben werde. In der festen Hoffnung, daß mir
die geehrten Kunden auch fernerhin das Zutrauen schenken werden
wie meinem sel. Manne, zeichnet mit aller Hochachtung
12693 Frau Klarmann Wwe., Saalgasse 22.

Um unser Lager in **Stückerien**, Kurz- und Wollenwaren
gänzlich zu räumen, verkaufen wir sämtliche Artikel bedeutend
unter dem Einkaufspreis.

12266 A. & H. Dotzheimer, Langgasse 9.

Den Empfang der neuesten **Pariser Blumen** und **Federn**
zeigt ergebenst an J. Quirein, Schmutzfedern-Wasch- und
Färberei, Karlsstrasse 6 Porterre. 12195

Große Auswahl in **Herrnanzugstiefeln** in guter und dauer-
hafter Waare und schöner Form von 5 1/2 fl. an bei
Ph. Vef, Schuhmacher, Metzgergasse 2. 12330

Maculaturpapier wird gekauft Marktstrasse 24. 12829

Pianoforte-Lager

von S. Hirsch, Tannusstrasse 25.

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafellavieren, Harmoniums u. aus
den berühmtesten Fabriken des In- u. Auslandes. — Unter mehrjäh-
riger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 139

Reichsortirtes Musikalien-Lager und Leihinstitut, Pianoforte-Lager

zum Verkaufen und Vermiethen.

283 Ed. Wagner, Langgasse 31, vis-à-vis dem „Adler“.

Piano, Instrumente aller Art
und Musikalien empfehl't zum Verkauf und Verleihen
281 A. Schellenberg, Kirchgasse 21.

Unterzeichneter empfehl't sich dem geehrten Publikum im An-
fertigen von **Civilkleidern** und **Uniformen**, worin er
seit mehreren Jahren mit der größten Zufriedenheit gearbeitet hat.
W. Matter, Schneidermeister,
12640 Saalgasse 28.

Die

Dampf-Brennholzspalterei

und

Brennholzhandlung

von

W. Gail,

Dohheimerstrasse 29a,

liefert trockenes Buchen- und Kiefern-Scheitholz,
ganz und fertig geschnitten und gespalten, sowohl
zum Heizen wie auch zum Anzünden, in jeder
beliebigen Quantität franco ins Haus. 110

Ofen-, Schmiede-, Flamm- & Stückkohlen,
buch. Holz in Klastern und kleingemacht, Borde, Latten,
Diele u. empfehl't in besten Qualitäten die Holz- und
Steinkohlen-Handlung von

G. D. Linnenkohl,

Ellenbogengasse 15. Nerostrasse 48.

6157

Alle Sorten

Borde, Diele, Latten und Rahmen

empfehl't zu billigsten Preisen die Holz- und Kohlenhandlung von
9474 A. Brandscheid, Mühlgrasse 4.

Eine Garten-Wirthschaft nebst Kegelbahn

ist mit vollständigem Inventar unter vortheilhaften Bedingungen
abzugeben. Näheres Expedition. 12791

Billigst zum Verkauf:

Eine **Waschmaschine** zum Schwingen, stark, wie neu, eine
Mange zum Drehen, starke Walzen, gußeisernes Gefäß, sehr
solid. Näheres Expedition. 11813

Knaben-Paletots,

für jedes Alter passend, empfiehlt in großartiger Auswahl

Louis Süss,

24 Langgasse, im Badhaus zum goldenen Brunnen.

461

Deutsche Schirm-Manufactur.

Filiale:
Cöln,
Königin Augusta-Gasse 9,
Düsseldorf,
Kasernenstraße 11
und
Marienstraße 23.

Alfred Theis & Co.
(F. de Fallois),
Reusrath bei Solingen,
WIESBADEN,
14 Langgasse 14,
empfehlen:

Filiale:
Strassburg,
13 rue des Puellon
Wien,
Kärnthnerstraße 83,
Amsterdam,
Singel X 18.

Regenschirme von 48 kr., 1 fl., 1 fl. 45 kr. aufwärts bis zu den feinsten.
Vom 8. bis zum 20. März Verkauf einer Partie der feinsten neuen Sonnenschirm- und Promeneur-Muster, welche zu
Engros-Verkauf mit auf Reisen gewesen, à 3 1/2 fl. per Stück u. s. w.; durchschnittlicher Herstellungspreis 7 fl. 122

Ueberziehen — prompt — billig — Reparaturen.

Ausverkauf.

Bedeutend unter dem Fabrikpreise verkaufe ich mein noch reich-
assortirtes Lager sämmtlicher

Damen-Kleiderstoffe.

Die Preise sind fest und mit Zahlen angeschrieben.

Hermann Welchsel
in Mainz,

39 Augustinerstrasse 39,
vis-à-vis dem bischöflichen Seminar.

7779

Behufs wissenschaftlicher Begutachtung habe ich die Gesund-
heits- und Toilette-Artikel aus der chemischen Fabrik
von A. Ronnenpennig in Halle a. d. Saale einer
ganz genauen Prüfung unterworfen, und kann ich auf Grund
dieser Prüfung hierdurch bezeugen, daß diese Fabrik nur
wirklich reelle Artikel bereitet und in den Handel
bringt, so daß das Publikum mit dem größten
Vertrauen davon Gebrauch machen und sicher sein
kann, für sein gutes Geld nur reelle Präparate zu
bekommen, welche auch das leisten, wofür sie von
dem Fabrikanten angeboten werden.

Berlin, den 30. Januar 1872.

Dr. Hess,
Chemiker und Apotheker I. Classe.

Oben besprochene Artikel, nämlich die Haarnachs-Tinctur
Boorhof-Geest, Glycerin-Waschwasser, Haarfärbe-
Mittel, Zahnschmerzmittel, Dentifrice universelle, Dr.
Richter's Zahnhalsbänder, sowie Hühneraugen-Pflaster-
den sind acht zu kaufen in Wiesbaden bei

480 **P. Peauceller,** Marktstraße 11.

Privat-Entbindung.

Näheres bei **B. Frischmuth,** concessionirte Hebamme,
Sonnenbühlchen 3 am Stadthaus in Mainz. 276

Junge, schöne Leg-Hühner und Gähnen, Spanier u.
gute Arten für Haushaltungen, sowie frische Eier und Laysins,
junge Zucht, sind stets zu haben bei

10466 **C. Herber,** Mainzerstraße.

Ein gutes Zugpferd zu verkaufen Steingasse 9 Part. 11699

Zu verkaufen.

Ein an der Blumenstraße, in der Nähe der Curanlagen (s.)
gelegenes Landhaus mit Hintergebäude ist zu verkaufen
dasselbe ist komfortabel eingerichtet und mit Gas- und Wasser-
leitung versehen. Näheres Rheinstraße 18. 761

Ein neues Landhaus

mit 8 Zimmern und Zugehör ist zu verkaufen oder zu vermieten
Näheres Frankfurterstraße 17. 761

Annonce.

Das de Laspée'sche, in der unteren Friedrichstraße gelegene
Terrain, das durch eine 30 bis 35 Fuß breite Straße durch-
schnitten werden wird, soll, in acht Bauplätze parzellirt, zu
Verkaufe ausgesetzt werden.

Das Nähere hierüber Wellrichstraße 3 eine Stiege hoch. 891
Ein Landhaus in der Sonnenbergerstraße ist wegen Abreis-
des Eigenthümers sofort zu verkaufen. Näh. Expedition. 600

Ein Landhaus in bester Lage von Wiesbaden mit schönem
Garten, Springbrunnen, Gas- und Wasserleitung ist zu ver-
kaufen. Näheres bei Obergerichtsanwalt E. Lang, Markt-
platz 3. 1171

Ein Landhaus, in schöner und gesunder Lage mit Garten
und Obstgarten nebst einem Weinberg umgeben, ist zu verkaufen
Näheres Expedition. 1221

Unsere Landhäuser im Nerothale, Villa Marienquelle
und Blumenthal, comfortable eingerichtet (gesunde Lage), sind
einzeln oder ganz zu vermieten.

Wiesbaden, im Februar 1872.
11523 **Brahm,** Architekt. **Kahn,** Hoffpenglern.

Gesucht

ein Bauplatz an der Dieblicher Chaussee für 3 bis 5000
Offerten sub O. P. in der Exped. d. Bl. abzugeben. 1211

An einer Baustelle Sonnenbergerstraße kann Schutt abge-
laden werden. Näheres Saalgasse 16. 1251

Bauplätze für Stadt- und Land-
häuser zu verkaufen

Näheres Expedition. 1256

Casino.

Die Gesellschaftsmitglieder werden zu einer **Vorbesprechung** über die Baufrage auf **Montag den 18. d. M. Abends 7 Uhr** eingeladen.
Der Vorstand. 64

Liederkrantz.

Die auf heute angeordnete Probe findet nicht statt, sondern ist auf **morgen (Samstag)** verlegt.
560 Der Vorstand.

Bistarten

werden billigt angefertigt in der Lithographischen Anstalt von
162 **Joseph Ulrich**, Kirchgasse 6.

Rüböl . . . per Schoppen 15 fr.,
Lampenöl . . . " " 16 "
Salatöl . . . " " 22 "

bei **J. Haub**,

Ecke der Häfner- und Mühlgasse.

Gutes **Zwetschenmus** per Pfund 9 fr., bei größerer Abnahme billiger, empfiehlt
12888 **Adolph Weber**, Goldgasse 8.

Braunschweiger Mummie.

Wirklich reiner Malzsaft in echter, unverfälschter Waare ist bei außerordentlichen starkem Malzsaft vorzugsweise bei Schwäche, Brustkrankheiten, sowie für Reconvalescenten zu empfehlen.

Dieses Getränk ist **wissenschaftlich begutachtet**, sowie auch **ärztlich** empfohlen.

In Kisten von 6—30 Flaschen

à Flasche 10 Sgr.

Liefert prompt per Eilgut unter Nachnahme

Hermann Gaus

in Braunschweig.

Wiederverkäufern Rabatt. 543

Theerseife

von **Siegmund Elkan in Halberstadt.**

Dieselbe empfiehlt sich als das wirksamste Mittel gegen die lästigen Hautausschläge, Sommerprossen, Finnen, giftige und rheumatische Affektionen, Flechten etc.

Besonders erfolgreich wird sie bei der sogenannten Kleyenflechte, die nur den behaarten Theil des Kopfes einnimmt, angewandt.

Auf das Warmste empfohlen ist diese Seife von dem königl. Kreisphysikus Dr. Heinicke, Ober-Stabs- und Regimentsarzt Dr. Sielen, I. Sanitätsrath Dr. Siegert, Dr. Brück und Dr. Nagel jun. in Halberstadt, wovon gedruckte Atteste jedem Stück beiliegen. — Preis per Stück 18 fr.

Alleinige Niederlage für Wiesbaden bei

194 **Moritz Schäfer**, untere Webergasse 23.

Brautkränze und Schleier,

das Neueste und Feinste, sowie auch die billigen Sorten in geschmackvoller Auswahl billigt bei

499 **F. Lehmann**, Ecke der Goldgasse und des Grabens.

Garzer Kanarienvögel zu verkaufen Röderstraße 24 im Hinterhaus. 12178

Dampfsähe und **Rosenstäbe** liefert billigt
110 **W. Gail**, Doyheimerstraße 29a.

Neugasse 12 ist eine Grube guter **Dung** zu verkaufen. 12802

Spelzenbren ist zu verkaufen Saalgasse 2. 7634

Mineral- und Süsswasser-Bäder

Liefert

Ludwig Scheld, Nerostraße 15. 50

Zwei Besitzungen

im oberen Rheingau, die eine in einem massiven geräumigen Wohnhaus und sehr schönem Garten, die andere in einem Herrschaftshaus, Park, Gemüse- und Obstgarten, Weinbergen etc. bestehend, sind zu verkaufen durch

12302 **Ph. Seebold** in Wiesbaden, Heinenstraße 19.

Haus-Verkauf.

Ein ganz nahe der Stadt gelegenes Haus, in der schönsten Lage, mit einem Morgen Land, geeignet für eine Gärtnerei, ist preiswürdig zu verkaufen. Unterhändler verboten. Näh. Exped. 11256

Schöne Baupläne im neuen Barquarier zu verkaufen. Näheres Expedition. 7602

Zu verkaufen ein schönes und sehr rentables **Landhaus**. Näheres Doyheimerstraße 29a. 7603

Ein zweispänniger, stark gebauter **Wagen** und ein Haufen Pferdemist zu verkaufen Bleichstraße 9. 12682

Guter Gartengrund

gegen Vergütung geringen Fuhrlohns abzugeben Kirchgasse 20.

Verlängerte Bleichstraße kann guter **Gartengrund** abgefahren werden; beim Anladen wird geholfen. 12859

Ein sehr gut gelernter **Rechnerhand**, welcher auch gut im Geschäft geht, ist billig zu verkaufen. Näheres Steingasse 9 im 2. Stock. 12799

100 Centner **Urbanstarkoffeln** sind noch abzugeben Heilmundstraße 7. 12809

Kleine Burgstraße 5 sind zwei **eichene Ladenschränke** und eine Theke zu verkaufen. 12018

Alte **Thüren**, Fenster und Läden werden billigt verkauft im Hotel zur Rose. 12336

Ein zuverlässiger, in allen schriftlichen Arbeiten erfahrener Mann sucht Beschäftigung in Buchführung, Rechnungs-Ausschreiben, Correspondenzen etc. Näh. Exped. unter H. M. 10306

Alle Sorten **Stroh**, Heu, Grummet, beste Qualität Hafer, Spelzen-Spren und Waizenschalen in jedem beliebigen Quantum zu beziehen bei

7622 **R. Nassauer**, Webergasse 39.

Nikolasstraße 6 sind umzugs halber verschiedene **Möbel**, Kisten, Kuffen etc. aus der Hand zu verkaufen. 12705

Eine gesunde, kräftige Frau kann gleich ein Kind mitstillen. Näh. Expedition. 12784

Ein Lehrling kann unentgeltlich das Buchgeschäft erlernen. Näheres in der Expedition d. Bl. 12468

Ein Mädchen sucht Arbeit im Waschen und Putzen. Näheres Moritzstraße 6 im Hinterhaus. 12728

Marktstraße 38 wird Jemand zum Bedragen gesucht. 12717

Ein geübtes Bügelmädchen sucht noch einige Kunden; auch nimmt dasselbe Wasche zum Bügeln in's Haus an. Näheres Römerberg 6 eine Stiege hoch. 12824

Eine geübte Kleidermacherin sucht Beschäftigung. Näheres Bahnhofstraße 12 im Seitenbau eine Stiege hoch links. 12738

Ein Mädchen von außerhalb, im Nähen und allen Handarbeiten bewandert, sucht Beschäftigung. Näheres Röderstraße 13, Parterre. 12754

Anständige Mädchen können das Kleidermachen erlernen. Näh. Wilhelmstraße 14 vor 8 Uhr Morgens. 12675

Ein Mädchen, im Kleidermachen geübt, sucht Beschäftigung. Dieselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Näheres Schwalbacherstraße 20 im zweiten Stock. 12691

Stellen-Gesuche.

- wird eine gefesete Person zu Rindern. Näheres Rhein-
im 3. Stod. 12671
- ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und das Hauswesen
versteht, wird gesucht Kirchgasse 25a zweiter Stod. 12849
- Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird
gesucht Marktstraße 19. 12709
- Eine zuverlässige, gut empfohlene Bonne, die schon bei Herr-
schaften gebient hat, wird gesucht. Näheres Langgasse 38 im
ersten Stod. 12781
- In einen aus 2 Personen bestehenden Haushalt wird eine an
Ordnung gewöhnte Persönlichkeit gesucht. Dieselbe muß gut
bürgerlich kochen können, nähen, bügeln und alle Hausarbeit
gründlich verstehen. Gute Zeugnisse wären sehr erwünscht. Näh.
Expedition. 12850
- Ein gewandtes Zimmermädchen mit guten Zeugnissen sucht eine
Stelle. Näh. Exp. 12814
- Ein williges Mädchen gesucht Bahnhofstraße 12 dritter Stod
rechts. 12858
- Eine perfekte Köchin wird in eine feinere Restauration gesucht.
Näheres Expedition. 12467
- Ein ordentliches Dienstmädchen wird auf 1. April gesucht
Mehrgasse 36 im Hinterhaus. 12711
- Eine Dame (Französin), welche Klavier-Unterricht zu erteilen
versteht, sucht sich als Gesellschaftsdame zu placiren. Näheres
in der Expedition d. Bl. 11944
- Gesucht wird ein Dienstmädchen für die Küche und Haus-
arbeit. Nur solche mit besten Zeugnissen mögen sich melden
Rheinstraße 40 eine Stiege hoch. 12660
- Köchinnen, Jungfern, Haus-, Küchen- und Kinder mädchen mit
guten Zeugnissen suchen Stellen. Ebenso finden einfache, rein-
liche Mädchen auf Grund ihrer Zeugnisse Stellen durch Frau
Petri, Langgasse 23. 12466
- Ein tüchtiges Hausmädchen gegen hohen Lohn auf Ostern
gesucht. Näheres Hainertweg 9 eine Stiege hoch. 12871
- Tüchtige Maschinenschlosser finden gegen hohen Lohn dauernde
Beschäftigung Emserstraße 33. 11804
- Ein Schreinerlehrling gesucht Schwalbacherstraße 21 a. 11925
- Schreinergehilfen gesucht Friedrichstraße 28. 12355
- Steingasse 7 wird ein Schreinerlehrling gesucht. 12359
- Ein Diener, von seiner Herrschaft gut empfohlen, sucht auf
April eine Stelle. Näheres Expedition. 12689
- In den Kuranlagen werden Arbeiter
angenommen. 12090
- Gute Damenarbeiter finden Beschäftigung bei
Schuhmacher G. Schäfer, Goldgasse 1. 12857
- Einen Lehrling sucht die Kunstgärtnerei von
G. Koffel, Geisbergstraße. 12762
- Ein Maschinenschlosser, desgl. ein Lehrling gesucht in der
Bauchschlosserei und Maschinenfabrik von
J. Strassburger, Emserstraße 10. 12827
- Ein braver Junge wird zu einem Kunstgärtner unter anneh-
baren Bedingungen in die Lehre gesucht. Näh. Exped. 12768
- 9000 fl. sind auf 1. April auszuleihen. Näh. Exped. 12512
- In der Umgegend von Wiesbaden wird für den Sommer
eine möblierte Wohnung von 7—8 Zimmern und Stallung für
mehrere Pferde gesucht. Schattige Lage, sowie Umgebung erforder-
lich. Adressen mit Preisangabe erbeten unter sub Z. Z. in der
Expedition d. Bl. 11865

Miethecontrakte per Stück 6 kr. in der
Exped. dieses Blattes.

Logis-Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Adelhaidsstraße 20 (Südseite, Eckhaus) ist eine Wohnung von
6 Zimmern mit allem Zugehör zu verm. 8886

Adelhaidsstraße 21 ist im dritten Stod eine Wohnung
5 Zimmern mit allem Zugehör auf den 1. April zu verm.
Näheres Parterre.

Ablerstraße 3 ist eine Dachstube und eine kleine Woh-
nung auf den 1. April zu vermieten. 1180

Adolphsallee 15 Parterre ein Salon mit Cabinet mö-
(mit Veranda) zu vermieten. 970

Adolphsallee 17 ist eine elegante Bel-Etage, 5 Zimm-
ern und Zugehör, auf 1. April zu vermieten. 836

Bahnhofstraße 10 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern u. c.
1. April zu vermieten. 702

Bleichstraße 1 sind 2 möblierte Zimmer zu vermieten. 1180

Bleichstraße 2a im 2. Stod ist ein Logis auf den 1. Apr-
oder früher zu vermieten. 738

Blumenstraße 5 (Villa) möbl. Zimmer zu verm. 1015

Blumenstraße 9 (Villa) 6—8 Zimmer nebst
gehört unmöbliert zu verm. 1142

Danabachtal bei Kunstgärtner Koffel ist eine kleine, freund-
liche Wohnung zu vermieten. 1191

Dohheimerstraße 20 möblierte Zimmer zu vermieten. 744

Dohheimerstraße 20 ist der 3. Stod, bestehend aus 5 Zim-
mern, 2 Mansarden und allem Zugehör, auf 1. April zu ver-
mieten. 761

Dohheimerstraße 6 sind zwei Logis zu vermieten. Näheres
daselbst. 1081

Dohheimerstraße 7 ein möbl. Parterre-Zimmer zu verm. 988

Dohheimerstraße 24 gleich beziehbar: Eine Wohnung Be-
tage, enthaltend 1 Salon mit 2 Balkons, 5 Zimmer u.
Küche u. c. Näh. bei W. Gail, Dohheimerstraße 29 a. 787

Elisabethenstraße 7 (Sonnenseite) ist die Bel-Etage, be-
stehend aus Salon mit Balkon, 5 Zimmern, Küche mit Was-
scheitung, 3 Mansarden, Holzhaß, Keller, Mitgebrauch der Was-
küche und des Gartens, auf den 1. April zu vermieten. 691

Elisabethenstraße 8 ist die fein und neu möblierte Parter-
Wohnung von 5 Zimmern u. Küche von April ab zu verm. 1051

Elisabethenstraße 17 (Seitenbau) ein Zimmer ohne Was-
scheitung zu vermieten. 801

Emserstraße 2a (Eckhaus mit Garten) ist in der Bel-Eta-
eine Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon auf 1. April
vermieten. Näheres Schwalbacherstraße 18. 1181

Emserstraße 9 ist ein Logis zu vermieten. 1290

Emserstraße 10 ist der 2. Stod nebst Zugehör vom 1. Apr-
an zu vermieten. 761

Emserstraße 11a ist die Bel-Etage von 4—5 Zimmern u.
Küche mit Wasserleitung, Obstgarten, Pferdestall u. c. auf den
1. April zu vermieten. 1061

Emserstraße 29c ist die abgeschlossene Bel-Etage, bestehend
aus 4—5 Zimmern nebst Veranda, Küche mit Wasserleitun-
und Zugehör, sofort oder auf 1. April zu vermieten. 804

Emserstraße 29d sind mehrere Wohnungen von drei u.
5 Zimmern nebst allem Zugehör auf 1. April zu verm. 1281

Emserstraße 31 ist im Seitengebäude eine kleinere Wohnun-
g zu vermieten. 1161

Faulbrunnenstraße 7 ist im 1. Stod ein möbl. Zimmer
zu vermieten. 1144

Feldstraße im neuerbauten Hause ist im 2. St. ein Logis zu
vermieten. Näh. Kersstraße 39. 1065

Feldstraße 16 sind in meinem neuen Hause auf 1. Apr-
zwei Wohnungen mit Glasabschluß zu vermieten. Näheres
bei J. Kückert, Feldstraße 8. 927

Friedrichstraße ist eine große, möblierte Mansarde zu ver-
mieten. Näheres Expedition. 9001

Friedrichstraße 30 ein Logis im Vorderhaus im ersten Stod
auf April zu vermieten. 11903

Gartenfeld 1 ist die seither von Herrn Hauptmann 2 u.
bewohnte Bel-Etage auf 1. April anderweit zu verm. Näh.
im Hinterhause. 7182

Friedrichstraße 35 ist ein Zimmer zu vermieten. 12097
 Hafnergasse 16 ist ein kleines Dachlogis zu verm. 12432
 Gainerweg 5 (Landhaus) Parterre sind elegant möblierte Zimmer zu vermieten. 6941
 970 Helenenstraße 3 Part. ist ein möbl. Zimmer zu verm. 8966
 Zimmer Helenenstraße 11 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 12658
 836 Helenenstraße 18a, 2 St., möbl. Zimmer zu verm. 8993
 Helenenstraße 22 im Hinterhaus eine Stiege hoch ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 10775
 n. 1190 Hellmundstraße 1 ist ein großes, leeres Zimmer zu verm. 12911
 1. Apr. Hellmundstraße 7 ist eine schöne Wohnung zu verm. 10624
 738 Hellmundstraße 9 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf den 1. April zu vermieten. 9826
 1015 Hellmundstraße 17 sind im Vorderhaus abgeschlossene Wohnungen nebst Zugehör auf 1. April zu vermieten. 9755
 nebst 8 Kapellenstraße 5 sind 1—2 Mansarden zum Aufbewahren für Möbel zu vermieten. 12597
 1142 Kapellenstraße 7 eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör per 1. April zu verm. 11565
 74 Kapellenstraße 7 eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör per 1. April zu verm. 11565

Kapellenstraße 29

zu vermieten: Möblierte Salons und Schlafzimmer in allen Etagen, auf Wunsch mit Pension und freundliche Aufnahme in der Familie. Schöne Lage, gesunde Luft, Mitbenutzung des Gartens, zweiter Ausgang durch's Dambachthal.
 Auch ist daselbst ein guter Pferdestall und Wagenremise sofort zu vermieten. 11864
 Karlstraße 8 ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 12410
 Kirchgasse 3 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, 2 Mansarden nebst Zugehör, ganz oder getheilt auf 1. April zu vermieten. 12437
 Kirchgasse 4 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst Zugehör auf den 1. April zu vermieten. 7367
 Kirchgasse 5 im Hinterhaus eine Wohnung mit Werkstätte zu vermieten. 10243

Kirchgasse 9a ist eine elegante Wohnung von 4 Zimmern, 1 Salon und allem Zugehör, auf den 1. Mai zu vermieten. Näh. daselbst im dritten Stock Nachmittags von 3—5 Uhr. 12602

Kirchgasse 13 ein möbl. Zimmer auf 1. April zu verm. 11628
 Kirchgasse 16 ist ein möbliertes Zimmer gleich zu verm. 9401

Kirchgasse 22 ist der dritte Stock mit allem Zugehör und Wasser in der Küche auf den 1. April zu vermieten. 9944

Kirchgasse 25 Bel-Etage zwei unmöblierte Zimmer und Mansarde zu vermieten. 10290

Kirchgasse 25a

ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Zugehör, auf gleich oder 1. April zu vermieten; daselbst sind auch 3 möblierte Zimmer zu vermieten. 10291
 Kirchgasse 31 sind zwei geräumige Mansarden auf 1. April zu vermieten. 11909

Kirchgasse 31 zwei Treppen hoch ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 geräumigen Zimmern nebst Zugehör, auf April zu verm. Näh. im Tapetenladen daselbst. 11122

Reberberg 3 ist die möblierte Parterre-Wohnung sofort zu vermieten. 11989

Kirchgasse 32, zum Schwanen, ist auf 1. October l. J. der erste Stock zu vermieten. Näheres bei Gottfr. Koch, Meßgergasse 15. 11595
 Louisenstraße 2 (nicht an der Wilhelmstraße) ist der vollständige neu hergerichtete 3. Stock, fünf Zimmer und Küche mit zwei großen Mansarden, Keller und Holzstall auf den 1. April zu vermieten. 11794
 Lehrstraße 8 Part. r. ist ein möbl. Zimmer zu verm. 12434
 Louisenstraße 22 möblierte Zimmer zu vermieten. 11144
 Ludwigstraße 12 ist eine Mansarde im Hinterhaus nebst Holzstall auf 1. April zu vermieten. 12881
 Mainzerstraße 2 ist ein elegant möbliertes Zimmer mit Pension zu vermieten. 11810
 Mainzerstraße 2 im Seitenbau ist eine Wohnung von drei Zimmern, Küche und zwei Mansarden auf gleich zu verm. 7669
 Mainzerstraße 4 ist die Bel-Etage von 10 Zimmern und Zugehör möbliert oder unmöbliert zu vermieten. Näheres im Gartenhaus. 8142
 Marktstraße 23 ist der dritte Stock zu vermieten. 10513
 Marktstraße 23 ist ein Dachlogis zu vermieten. 12240
 Mauergasse 1 zwei St. h. ein möbl. Zimmer zu verm. 4937
 Mauergasse 6 ist Parterre ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten. 12504
 Mauergasse 13 eine Stiege hoch ist ein freundliches, neu möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 11880
 Meßgergasse 35 dritter Stock ist ein freundliches, unmöbliertes Zimmer an eine solide Person auf 1. April zu verm. 11834
 Mauritiusplatz 5 ist ein freundliches Logis zu verm. 12884
 Morizstraße 5, 2 St. h. l., 1—2 möbl. Zimmer zu verm. 11502
 Morizstraße 9 ist die Parterre-Wohnung, bestehend in vier Zimmern nebst allen Bequemlichkeiten, zu vermieten. 7185
 Neosstraße 9 sind drei möbl. Zimmer sofort zu verm. 12761
 Neugasse 11 zwei Stiegen hoch ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 4643
 Nicolassstraße 5 ist der 2. Stock nebst Zugehör auf 1. April, auch früher zu vermieten. Näh. Nicolassstr. 4, Part. 3898
 Nicolassstraße 6 ist im dritten Stock ein Logis, bestehend aus fünf Zimmern, einer Küche sammt allem Zugehör auf den 1. April zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 12118
 Dranienstraße 6 sind zwei möblierte freundliche Parterrezimmer auf April zu vermieten. 11007
 Dranienstraße 8 Bel-Etage sind zwei inaneinandergehende schön möblierte Zimmer zu vermieten. 12634
 Platterstraße 18 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Scheune und Ställen, auf 1. April zu vermieten. Näh. bei Aug. Koch, Dranienstraße 16. 7393
 Rheinstraße 13 ist die möblierte Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche und allem Zugehör, auf 1. April zu vermieten. 12081
 Rheinstraße 13 ist eine möblierte Wohnung (Hochparterre), bestehend aus 4 Zimmern u., auf 1. April zu verm. 12082
 Rheinstraße 23 ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 10344
 Rheinstraße 33 sind ein Salon und 1—3 Schlafzimmer möbliert zu vermieten. 6828
 Röderstraße 24 im 2. Stock ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf 1. April zu vermieten. 9746
 Römerberg 28 ist eine Dachkammer mit Bett an zwei reinliche Arbeiter zu vermieten. 12633
 Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße 2a ist die Bel-Etage, bestehend aus einem Salon, 4 Zimmern, einer Küche mit Wasserleitung, 2 Mansarden und sonstigem Zugehör, auf 1. April zu vermieten. 7462
 Schwalbacherstraße 2c sind zwei ineinandergehende, schön möblierte Zimmer mit allen Bequemlichkeiten gleich zu vermieten. 11042
 Schwalbacherstraße 2e ist die Bel-Etage von 5 Zimmern nebst allem Zugehör auf 1. April zu vermieten. 12506

Schwalbacherstraße 8 im 3. Stock ist eine kleine Wohnung nebst Garten zu vermieten. 11907
 Schwalbacherstraße 11 sind zwei möblierte Parterrezimmer auf 1. April zu vermieten. 12123
 Schwalbacherstraße 15 Parterre ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 10831
 Schwalbacherstraße 19 ist Bel-Etage eine Wohnung von 4 Zimmern auf 1. April zu vermieten. 10063

Schwalbacherstraße 41

ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Mansarden, 2 Kellerabteilungen, Holzstall, Waschküche und Trockenplatz, auf 1. April zu vermieten. 8039
 Schwalbacherstraße 43 ein schön möbl. Zimmer z. v. 8352
 Schwalbacherstraße 43a in schöner, gesunder Lage sind geräumige, helle Zimmer der 2. Etage möbliert zu verm. 7044
 Schwalbacherstraße 47 ist ein hübsches Zimmer möbliert oder unmöbliert zu vermieten. 7589
 Sonnenbergerstraße 43 ist eine möblierte Wohnung mit allem Zugehör und schönem Garten zu vermieten; daselbst sind 2 möblierte Parterre-Zimmer zu vermieten. 8456
 Steingasse 10 ist auf 1. April eine Mansarde im Vorderhaus an eine stille Person zu vermieten. Näheres Ellenbogengasse 10a bei Ch. Berges. 12289
 Steingasse 35 ist ein Dachlogis, Frontspitze, zu verm. 12905
 Taunusstraße 27 sind möblierte Zimmer billig zu verm. 4424
 Webergasse 44 im 1. Stock ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres ebener Erde. 12244
 Al. Webergasse 3 im dritten Stock ist eine Kammer auf gleich oder 1. April zu vermieten. 12742
 Wellrichstraße 11 Part. ein möbl. Zimmer zu verm. 12568
 Wellrichstraße 12 ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit allem Zugehör auf 1. Mai zu vermieten. 9516
 Wellrichstraße 18 sind im Vorderhaus Parterre 5 Zimmer, Küche nebst Zugehör auf 1. April zu vermieten. 11554
 Wilhelmstraße 13 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche u. s. w., unmöbliert auf 1. April zu vermieten; auf Verlangen mit Stallung und Remise. 8438
 Ein gut möbliertes, freundliches Zimmer ist an einen Herrn zu vermieten. Näheres Lehrsstraße 3 im zweiten Stock. 3703
 Ein elegant möblirter Salon mit Schlafzimmer und Porzellan-Ofen sofort zu vermieten Langgasse 6. 3424
 Eine abgeschlossene Wohnung in der Adolphstraße von 4 schönen Zimmern, Kabinet, Mansarde, Küche und Zugehör, Gas- und Wasserleitung ist zu vermieten und sogleich oder 1. April zu beziehen. Näheres Expedition. 7763
 Ein auch zwei möblierte Zimmer zu vermieten. Näh. Ecke der Schwalbacher- u. Faulbrunnensstraße 12 Parterre rechts. 8682
 In einem Landhause ist ein möbliertes Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten. Näh. Exped. 10467
 Eine abgeschlossene Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden ist an eine stille Familie sofort zu verm. Näheres Expedition. 11545
 Zwei Gymnasiaßen können in der Nähe des Gymnasiums ein sehr großes Zimmer billig erhalten. Näh. Exped. 9798
Das Landhaus Frankfurterstraße 10 ist mit Garten zu vermieten. 9788
 Ein großes, freundliches Zimmer ist unmöbliert auf den 1. oder 15. April zu vermieten. Näheres Expedition. 10927
 In einem hübschen Landhause sind ein oder zwei möblierte Zimmer zu vermieten. Näheres Expedition. 10928
 In meinem neuen Hause Bleichstraße 5a sind noch im ersten und zweiten Stock zwei Wohnungen mit Wasser- und Gaseinrichtung unter Glasabschluß auf 1. April zu vermieten. 12110
 Nikolaus Belz, Tänzermeister.

Ein freundliches, möbliertes Zimmer zu vermieten fl. Burgstraße 2, Hinterhaus. 12565
 Eine Wohnung von 3 freundlichen Zimmern mit dem nötigen Zugehör in Mitte der Stadt ist an eine stille Familie zu vermieten, sowie auch 2 einzelne unmöblierte Zimmer an einen Herrn oder Dame. Näheres Expedition. 12515
 Der dritte Stock meines Hauses Kirchgasse 12 ist auf 1. April zu vermieten. Georg Weidig. 1053

Das von Freiherrn von Normann aus Gotha gemietete Logis von 6 Piecen und Küche mit Gas- und Wasserleitung versehen, abgepfloffen und elegant hergerichtet, im zweiten Stock meines Hauses ist durch dessen Versetzung nach Schlettstadt per 1. April oder später wieder anderweit zu vermieten und kann täglich bei mir eingesehen werden.

J. M. Baum, 1231

Ecke der Kirchgasse und Friedrichstraße

Ein schön möbliertes Zimmer mit Cabinet ist zu vermieten Goldgasse 21 eine Stiege hoch. Näheres im Cigarren-Geschäft „Munderhöhle“. 1277
 Ein unmöbliertes Zimmer zu vermieten. Näh. Exped. 1256
 Zwei ineinandergehende freundliche Zimmer in schönster Lage preiswürdig per Monat oder auf's Jahr zu verm. Näheres Expedition. 1261
 Verlehnung halber ist Bleichstraße 50 im zweiten Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden mit Zugehör sofort oder per April zu vermieten. 1256
 In meinem neuen Hause Karlstraße 5 sind zwei Wohnungen jede von 3 Zimmern mit Zugehör, auf gleich oder auch später zu vermieten. C. Roth, Karlstraße 5. 1261
 Die von Herrn Dr. Ricker bewohnte Bel-Etage des Hauses Mühlgasse 4, bestehend aus 1 Salon, 6 Zimmern, Küche, Kammer, Keller u., ist auf 1. October d. J. zu vermieten. Näheres bei August Koch, Dornienstraße 16. 1261

Ein Laden

mit Wohnung ist gleich oder auf 1. April zu vermieten Kirchgasse 12. 35
 Langgasse 4 ist ein Laden zu verm. Näh. im 3. Stock. 64
 Ein Laden ist zu vermieten Moritzstraße 18. 17
Laden mit Wohnung in guter Geschäftslage ist auf 1. April zu vermieten. Näheres Helenenstraße 86. 86
 Ein Laden nebst Logis zu vermieten obere Webergasse 37. 80

Schwalbacherstraße 21a

Laden mit Ladenzimmer und geräumigem Keller zu vermieten. 98
 Bahnhofstraße ist ein großer Ekladen auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Expedition. 129
 Rheinstraße 5 Stallung und Remise zu vermieten. 104
 Eine Werkstätte auf gleich oder später zu verm. Näh. Exp. 104
 Schwalbacherstraße 15 Hinterh. finden Arbeiter Logis. 128
 Ein Arbeiter findet Schlafstelle Schachtstr. 19, 2. St. 12
 Zwei Herren finden Kost und Logis Marktstr. 23, 3. St. 12
 Ein Arbeiter kann Schlafstelle erhalten kleine Schwalbacherstraße 4 zwei Stiegen hoch. 128